

Inhaltsangabe



Einladung zur 73. Delegiertenversammlung	Seite 4
Stimmenverteilung zur 73. Delegiertenversammlung	Seite 5
Protokoll der 72. Delegiertenversammlung	Seite 7
Bericht Präsidentin Tanja Frank	Seite 15
Berichte zum Sport	
- Sportleiter Otmar Martin	Seite 17
- Sportbericht Armbrust	Seite 20
- Sportbericht Auflage	Seite 22
- Sportbericht Blasrohr	Seite 23
- Sportbericht Bogen	Seite 24
- Sportbericht Flinte	Seite 25
- Sportbericht laufende Scheibe	Seite 26
- Sportbericht Sommerbiathlon/Target Sprint	Seite 27
- Sportbericht Vorderlader	Seite 28
Bericht Jugendleiter Stefan Rinke	Seite 30
Berichte zu den Finanzen	
- Schatzmeister Thomas Stumpf	Seite 37
- Bilanz 2023	Seite 41
- Gewinn und Verlust Rechnung 2023	Seite 43
- Jahresrechnung	Seite 44
- Konto „Sportbetrieb“	Seite 46
- Konto „Sportbetrieb Schützenbezirke“	Seite 47
- Verprobung Jahresabschluss 2023	Seite 48
- Bericht der Rechnungsprüfer	Seite 49
- Haushaltsplan 2024	Seite 51
- Anträge	Seite 53



Einladung

zur 73. Ordentlichen Delegiertenversammlung am 7. April 2024, um 9:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Berndorf, Strother Straße 14, 34477 Twistetal.

Festlicher Teil

Eröffnung
Fahneneinmarsch
Begrüßung
Totenehrung
Grußworte der Gäste
Ehrungen
Nationalhymne
Fahnenausmarsch

Geschäftlicher Teil

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der 72. Ordentlichen Delegiertenversammlung
4. Berichte des Präsidiums für das Jahr 2023
 - a. Präsidentin Tanja Frank
 - b. Vizepräsidenten Thomas Scholl und Markus Weber
 - c. Sportleiter Otmar Martin
 - d. Jugendleiter Stefan Rinke
 - e. Schatzmeister Thomas Stumpf
5. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2023
6. Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2023
7. Genehmigung des Haushaltsplans 2024
8. Anträge
 - a. Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderung

Frankfurt am Main, 16. Februar 2024

Hessischer Schützenverband e.V.

Tanja Frank
Präsidentin



Stimmenverteilung zur 73. Delegiertenversammlung am 7. April 2024

Schützenbezirke		Mitglieder am 1.1.2024	für 2024 bezahlt	Stimmen	
				Soll	Ist
11	Kassel-Wolfhagen	4.278		11	
12	Witzenhausen	1.028		3	
13	Eschwege	1.671		5	
14	Hofgeismar	2.012		6	
15	Waldecker-Land	1.976		5	
16	Bad Wildungen	1.175		3	
17	Frankenberg	2.754		7	
18	Schwalm-Eder	5.636		15	
19	Hersfeld	2.924		8	
20	Rotenburg	1.776		5	
21	Lahn-Dill	7.761		20	
22	Nassau	4.518		12	
23	Biedenkopf	912		3	
24	Marburg	3.911		10	
25	Vogelsberg	4.232		11	
26	Mittelhessen	4.282		11	
27	Fulda-Rhön	4.994		13	
28	Wetterau	2.862		8	
29	Büdingen	2.066		6	
30	Main-Kinzig	6.392		16	
31	Rhein-Main	5.543		14	
33	Frankfurt am Main	2.361		6	
34	Offenbach	2.731		7	
35	Hochtaunus	3.571		9	
36	Rhein-Main-Modau	5.046		13	
37	Dieburg	3.195		8	
38	Starkenburger	5.041		13	
	HSV	94.648		248	
		Präsidium		6	
		Bezirksschützenmeister		27	
		Jugendreferent		1	
		Gesamtstimmenzahl		282	





Protokoll

der Ordentlichen Delegiertenversammlung anlässlich des 72. Hessischen Schützentages am 26. März 2023 in der Stadthalle Wetzlar in Wetzlar.

Beginn: 09.30 Uhr

Festlicher Teil

Eröffnung und Begrüßung

Nach dem Fahneneinmarsch eröffnet Präsidentin Tanja Frank die Delegiertenversammlung und begrüßt die Gäste und Delegierten.

Insbesondere begrüßt sie den Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner, den Landtagsabgeordneten der FDP, Dr. Matthias Büger, den Landrat des Lahn-Dill Kreises, Wolfgang Schuster, die Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreistag, Cirsten Kunz, den Fraktionsvorsitzenden der CDU im Kreistag, Jörg Michael Müller, die Kreisvorsitzende der Partei DIE LINKE, Christiane Ohnacker, den Bürgermeister der Gemeinde Twistetal, Stefan Dittmann, die Präsidentin des Landessportbundes Hessen, Juliane Kuhlmann, den Vorsitzenden des Sportkreises Lahn-Dill, Ralf Koch, den Präsident des Deutschen Schützenbundes und Ehrenpräsident des Hessischen Schützenverbandes, Hans-Heinrich v. Schönfels, den Generalsekretär des Weltverbandes für Vorderladerschießen, Gerhard Lang, den 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, Christian Kühn, den Präsident des Thüringer Schützenbundes, Stefan Thon, den Präsident des Südbadischen Sportschützenverbandes, Patrick Scheel, den Vizepräsident Sport des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Erhard Wick, den 1. Vizepräsident des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, Uwe Weimann, den 1. Vizepräsident des Oberpfälzer Schützenbundes, Josef Diertl und den Präsident des Badischen Schützenbundes, Roland Wittmer.

Aus den Reihen des Hessischen Schützenverbandes begrüßt sie besonders den neuen Landeschützenkönig Eugen Gerasimenko und die neue Landesjugendschützenkönigin Shirley Lorene Gilles sowie den Ehrenpräsident Klaus Seeger, die Ehrenmitglieder, Referenten, Rechnungsprüfer, die Mitglieder des Finanzausschusses sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle mit Geschäftsführer René Ullrich.

Es erfolgt die Totenehrung, zu der sich die Anwesenden von ihren Plätzen erheben. Stellvertretend nennt Präsidentin Tanja Frank die verstorbenen Ehrenmitglieder Lieselotte Nauheimer und Erich Illing sowie Heribert (Olli) Daume, Franz Josef Sinsel und Felix Wessinghage.

Grußworte der Gäste

Grußworte an die Versammlung werden gerichtet vom Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner, dem Landtagsabgeordneten der FDP, Dr. Matthias Büger, dem Landrat des Lahn-Dill Kreises, Wolfgang Schuster, der Fraktionsvorsitzenden der SPD im Kreistag, Cirsten Kunz, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Kreistag, Jörg Michael Müller, der Kreisvorsitzenden der Partei DIE LINKE, Christiane Ohnacker, der Präsidentin des Landessportbundes Hessen, Juliane Kuhlmann, dem Vorsitzenden des Sportkreises Lahn-Dill, Ralf Koch, den Generalsekretär des Weltverbandes für Vorderladerschießen, Gerhard Lang, dem Präsident des Deutschen Schützenbundes und Ehrenpräsident des Hessischen Schützenverbandes, Hans-Heinrich v. Schönfels sowie vom 1. Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes, Christian Kühn als Vertreter der Landesverbände im Deutschen Schützenbund.

Ehrungen

Die Ehrungen werden von Vizepräsident Thomas Scholl vorgetragen.

Für den Landessportbund Hessen nimmt dessen Präsidentin Juliane Kuhlmann gemeinsam mit Präsidentin Tanja Frank die Ehrungen vor. Als höchste Auszeichnung wird die Ehrennadel in Silber Schatzmeister Friedhelm Wollen-



haupt und Sportleiter Otmar Martin verliehen.

Für den Deutschen Schützenbund nimmt dessen Präsident Hans-Heinrich v. Schönfels gemeinsam mit Präsidentin Tanja Frank die Ehrungen vor. Die Verleihung des Ehrenkreuzes in Gold - Sonderstufe - als höchste Auszeichnung erfolgt an die Bezirksschützenmeister Dieter Nehring und Heinrich Schmitz.

Die Ehrungen des Hessischen Schützenverbandes nimmt Präsidentin Tanja Frank zusammen mit Oberbürgermeister Manfred Wagner vor. Mit der Ehrenmitgliedschaft als höchste Auszeichnung werden geehrt die langjährigen Gesamtvorstandsmitglieder Jürgen Grenzer, Kurt Schneider, Lothar Schließner, Edgar Menke, Wilfried Vogel und Manfred Winter.

Präsidentin Tanja Frank dankt dem Organisationsteam des Schützenvereins 07 Steindorf für die Organisation und Ausrichtung des 72. Hessischen Schützentages und ehrt stellvertretend mit der Präsidentinnen-Medaille die Vorsitzende Dunja Boch und Bernhard Noack.

Der Bürgermeister der Gemeinde Twistetal, Stefan Dittmann, spricht die Einladung zum 73. Hessischen Schützentag 2024 in Twistetal aus.

Präsidentin Tanja Frank dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den Trainern des Hessischen Schützenverbandes für deren Einsatz in Vorbereitung und Durchführung des Hessischen Schützentages.

Mit der Nationalhymne sowie dem Fahnenausmarsch endet der festliche Teil der Delegiertenversammlung.

Pause: 12.15 - 12.55 Uhr

Geschäftlicher Teil

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der 71. Ordentlichen Delegiertenversammlung
4. Berichte des Präsidiums für das Jahr 2022
 - a) Präsidentin Tanja Frank
 - b) Vizepräsidenten Thomas Scholl und Markus Weber
 - c) Sportleiter Otmar Martin
 - d) Jugendleiter Stefan Rinke
 - e) Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt
5. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2022
6. Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2022
7. Genehmigung des Haushaltsplans 2023
8. Wahlen - Präsidium
9. Anträge

Zu TOP 1.) Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Vizepräsident Markus Weber stellt fest, dass gemäß § 9 Ziffer 4 der Satzung die Einladung vom 16. Februar 2023 zur heutigen Sitzung am 19. Februar 2023 fristgerecht überreicht oder am 20. Februar 2023 fristgerecht abgesandt wurde.

Gemäß § 9 Ziffer 7 der Satzung sind 233 Delegierte und 32 Gesamtvorstandsmitglieder stimmberechtigt.



Die Gesamtstimmzahl der Delegiertenversammlung beträgt somit 265. Wahlberechtigt für die Wahl des Präsidiums sind gemäß § 11 Ziffer 5 der Satzung 259 der anwesenden 265 Stimmberechtigten.

Zu TOP 2.) Wahl des Protokollführers

Rechnungsprüfer Dr. Thomas Eberwein, Rosbach v.d.H., wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Zu TOP 3.) Genehmigung des Protokolls der 71. Ordentlichen Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 71. Ordentlichen Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4.) Berichte des Präsidiums für das Jahr 2022

a) Präsidentin Tanja Frank

Ergänzend und erläuternd zum im Berichtsheft zur 72. Ordentlichen Delegiertenversammlung abgedruckten Bericht der Präsidentin geht Präsidentin Tanja Frank auf verschiedene Sachverhalte und Themen ein.

In den vier Jahren seit ihrer Wahl 2019 in Willingen zur Präsidentin gab es damals nicht Vorhersehbares zu bewältigen, wie insbesondere die Corona-Pandemie, Herausforderungen in der ersten Amtsperiode waren auch der Umgang mit dem schrecklichen Attentat auf Walter Lübcke, den furchtbaren Anschlägen in Hanau oder jüngst in Hamburg, und ebenso die Thematik der Verschärfung des Waffenrechts.

Doch die schönen Seiten und erfreulichen Gegebenheiten und Entwicklungen in der Verbandsarbeit überwiegen, so in den letzten Monaten beispielsweise die umfassende Modernisierung der Geschäftsstelle, die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Kompensation ausgeschiedener Angestellter und zur Verstärkung des Teams und die Einweihung der nun mit 60 elektronischen 10-Meter Schießständen ausgestatteten Großen Halle im Landesleistungszentrum.

Mit den Firmen Feinwerkbau und Erima konnten neue Partner gewonnen werden, die Bewirtung im Landesleistungszentrum liegt nun in den Händen der Gaststätte „Alt Schwanheim“. Das Bildungsangebot des Hessischen Schützenverbandes wurde und wird weiter ausgebaut, die Beleuchtung der Großen Halle soll auf LED umgerüstet werden und die Mitgliederverwaltungssoftware wird eingerichtet, die voraussichtlich im Sommer an den Start gehen kann. Ein Online-Shop wird in Kürze freigeschaltet werden, der Angebote für alle Interessierten bereithält. Für Erneuerung und Umbau des Altbaus des Landesleistungszentrums wurde ein Architekt mit einem Planungsentwurf beauftragt.

Präsidentin Tanja Frank dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit, sie dankt ihren Präsidiumskollegen und insbesondere auch allen Ehrenamtlichen, die sich für die Belange des Hessischen Schützenverbandes eingesetzt haben und einsetzen.

Präsidentin Tanja Frank bekundet, dass sie das Begonnene gerne fortsetzen möchte und gibt bekannt, dass sie gerne zur Verfügung steht, sollte sie bei der anstehenden Neuwahl des Präsidiums von den Delegierten wieder in das Amt der Präsidentin gewählt werden.

Mit persönlichen Worten dankt Präsidentin Tanja Frank ihrem Ehemann Oliver, der sie stets unterstützt und ihr den Rücken freihält, damit sie die vielfältigen Aufgaben im Präsidium des Hessischen Schützenverbandes bewältigen kann.

b) Vizepräsident Thomas Scholl

Vizepräsident Thomas Scholl berichtet von der Arbeit des Ehrungsausschusses, und er bittet darum, die Ehrungsanträge sorgfältig auszufüllen und zu überprüfen, bevor sie eingereicht werden. Oftmals stimmen Daten oder Tätigkeiten der zu Ehrenden nicht mit den vorliegenden Unterlagen überein, so dass in mühevoller Kleinarbeit und mit Telefonaten eine Klärung erfolgen muss. Es werden erfreulicherweise weiter in großer Anzahl Ehrungsanträge gestellt,



Hessischer Schützenverband

was ggf. zu einer Verlängerung der Bearbeitungszeit in der Geschäftsstelle führen kann, wofür er um Verständnis bittet.

In Anbetracht der weiteren Zunahme von Ehrungen werden Überlegungen angestellt, in welcher Form die Ehrungen künftig durchgeführt werden können, um eine gewisse Entzerrung im Rahmen der Delegiertenversammlung zu erreichen. Dies wird im Ehrungsausschuss und Präsidium besprochen werden.

Mit Freude berichtet Vizepräsident Thomas Scholl, dass zum Landeskönigs- und Landesjugendkönigsschießen in Wetzlar mehr Anmeldungen eingegangen sind als im vergangenen Jahr. Er dankt allen Helfern, insbesondere dem Team des SV Steindorf, für die geleistete Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs.

Vizepräsident Thomas Scholl gibt bekannt, dass ab dem kommenden Jahr das Landeskönigsschießen als separate Veranstaltung vor dem jeweiligen Hessischen Schützentag durchgeführt werden wird. Hintergrund dafür ist die Meldefrist der Landesschützen- und Landesjugendschützenkönige an den Deutschen Schützenbund, die am 1. März des jeweiligen Jahres endet. Nur bei Einhaltung der Meldefrist können die Landesschützen- und Landesjugendschützenkönige in die „Königsbroschüre“ zum Bundeskönigsschießen aufgenommen werden, was in der Vergangenheit aufgrund der erst später erfolgten Meldung durch den Hessischen Schützenverband für die hessischen Landesschützen- und Landesjugendschützenkönige nicht der Fall war.

In welcher Form das Landeskönigsschießen zukünftig durchgeführt werden wird, steht noch nicht fest, die Bekanntgabe der Platzierungen und Proklamation der Landesschützen- und Landesjugendschützenkönige wird aber weiterhin im Rahmen des Hessischen Schützentages erfolgen.

Vizepräsident Thomas Scholl dankt dem Team des SV Steindorf mit deren Vorsitzenden Dunja Boch an der Spitze für die Planung und Durchführung des Hessischen Schützentages 2023. In den Dank schließt er ebenso die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle mit ein. Nach einer Nachbesprechung wird dann mit den Planungen des Hessischen Schützentages 2024 begonnen werden. Über Rückmeldungen zum diesjährigen Hessischen Schützentag freut sich das Präsidium.

In einem persönlichen Schlusswort zu seinen Ausführungen blickt Vizepräsident Thomas Scholl auf die vergangenen vier Jahre seiner Amtszeit und das gemeinsam Erreichte zurück. Trotz Corona-Pandemie und den damit verbundenen starken Einschränkungen konnte viel erreicht werden, beispielhaft nennt er die Modernisierung der Großen Halle im Landesleistungszentrum, die Sanierung der Geschäftsstelle und die Erweiterung von Angeboten und Dienstleistungen des Hessischen Schützenverbandes. Weitere Vorhaben stehen an und sind in der Planung, und daran möchte Vizepräsident Thomas Scholl weiterhin mitarbeiten und sich dafür einsetzen. Vizepräsident Thomas Scholl gibt bekannt, dass er sich aus diesem Grund bei der anstehenden Neuwahl des Präsidiums wieder zur Wahl als Vizepräsident stellen werde und sich über die Unterstützung der Delegierten freuen würde.

Abschließend dankt Vizepräsident Thomas Scholl seiner Frau für die große Unterstützung in der zu Ende gehenden Wahlperiode, sein Dank gilt zudem seinen Präsidiumskollegen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den Teilnehmern der Delegiertenversammlung.

b) Vizepräsident Markus Weber

Vizepräsident Markus Weber nennt als prominente Themen in der zu Ende gehenden vierjährigen Amtszeit das Waffenrecht und die Diskussion um die Verwendung von Blei im Schützensport. Er hebt dabei die gute Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Sachen Waffenrecht hervor und verweist auf ein Gespräch mit Ministerpräsident Boris Rhein, in dem klare und sinnvolle Anpassungen in Bezug auf Sicherheitsanforderungen angesprochen wurden.

Vizepräsident Markus Weber dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihren Einsatz und



die gute Zusammenarbeit, und er gibt bekannt, dass er sich bei der anstehenden Neuwahl des Präsidiums erneut zur Wahl als Vizepräsident stellen werde.

c) Sportleiter Otmar Martin

Ergänzend zu seinem im Berichtsheft zur 72. Ordentlichen Delegiertenversammlung abgedruckten Bericht teilt Sportleiter Otmar Martin mit, dass seit einer Woche eine neue Version des David 21-Programms verfügbar ist, in das die neuen 2er-Mannschaften integriert wurden.

Sportleiter Otmar Martin richtet seinen Dank an die Trainer, auch in den Vereinen, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

d) Jugendleiter Stefan Rinke

Ergänzend zu seinem im Berichtsheft zur 72. Ordentlichen Delegiertenversammlung abgedruckten Bericht bittet Jugendleiter Stefan Rinke darum, weiter für die Jugendarbeit zu werben. Er teilt in diesem Zusammenhang mit, dass im Juli ein offener Trainingstag im Frankfurter Landesleistungszentrum stattfinden wird und dass am Wochenende 6./7. Mai 2023 mit dem Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole mit ca. 300 Startern die Einweihung der neuen Beleuchtung in der Großen Halle im Landesleistungszentrum begangen werden wird.

Jugendleiter Stefan Rinke dankt allen Jugendleitern in den Vereinen und Bezirken für deren großen Einsatz.

e) Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt

Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt verweist auf seinen ausführlichen, im Berichtsheft zur 72. Ordentlichen Delegiertenversammlung abgedruckten Bericht und gibt einige Erläuterungen zur Bilanz und Jahresrechnung 2022.

Einen besonderen Dank richtet Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt an die Trainer und Referenten für deren Einhaltung der Haushaltsvoransätze.

Zu TOP 5.) Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2022

Ergänzend zu dem im Berichtsheft zur 72. Ordentlichen Delegiertenversammlung abgedruckten Bericht der Rechnungsprüfer hebt für die Rechnungsprüfer Roswitha v. Ehr die umsichtige Ausgabenpolitik des Hessischen Schützenverbandes hervor. In diesem Zusammenhang dankt sie insbesondere dem ausscheidenden Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt für die jahrelange gute und verlässliche Arbeit in seinem Amt. Der Dank der Rechnungsprüfer gilt daneben dem gesamten Präsidium, allen Referenten, den Trainern und dem Finanzausschuss, Geschäftsführer René Ullrich und Buchhalter Werner Bielaczek sowie allen Geschäftsstellenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern und den Funktionsträgern in den Schützenbezirken.

Für die Rechnungsprüfer betont Roswitha v. Ehr abschließend, dass die Erkenntnis bestätigt wurde, dass notwendige Investitionen und Modernisierungen im sportlichen Bereich und als Bundesstützpunkt nur durch eine langfristige Investitions-Planung umgesetzt werden können.

Zu TOP 6.) Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2022

Rechnungsprüferin Roswitha v. Ehr beantragt die Entlastung des Präsidiums für das Haushaltsjahr 2022.

Die Entlastung des Präsidiums für das Haushaltsjahr 2022 wird durch die Delegierten einstimmig erteilt.

Zu TOP 7.) Genehmigung des Haushaltsplans 2023

Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt trägt den im Berichtsheft zur 72. Ordentlichen Delegiertenversammlung abgedruckten Haushaltsplan für 2023 vor. Er hebt dabei die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Rücklagen hervor, insbesondere auch im Zusammenhang mit der zukünftig geplanten Sanierung des Altbaus des Landesleistungszentrums. Im Zusammenhang mit dem wieder angestiegenen Zinsniveau weist er auf eine nun wieder positive



Zinserwartung bei der Hausbank des Hessischen Schützenverbandes hin. Fragen zum Haushaltsplan 2023 werden von Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt beantwortet.

Der Haushaltsplan 2023 wird durch die Delegierten einstimmig genehmigt.

Darauffolgend verabschiedet sich Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt mit persönlichen Worten von den Delegierten. Nach 12 Jahren als Schatzmeister des Hessischen Schützenverbandes und zuvor von 1993 bis 2011 als Rechnungsprüfer werde er zur anstehenden Neuwahl des Präsidiums nicht mehr antreten. Schatzmeister Friedhelm Wollenhaupt dankt seinen Freunden und Bekannten, die ihn in seiner langen Zeit im Gesamtvorstand begleitet haben, den Mitgliedern des Finanzausschusses, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, insbesondere Buchhalter Werner Bielaczek sowie dem früheren Geschäftsführer Hans Bröer. Dem neu zu wählenden Präsidium wünscht er alles Gute. Unter dem Beifall der Delegierten verlässt er das Podium des Präsidiums.

Zu TOP 8.) Wahlen - Präsidium

Als Wahlleiter für die Neuwahl des Präsidiums wird Ehrenpräsident Klaus Seeger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Wahlhelfer werden Tanja Hunjadi, Referentin Sommerbiathlon, und Dr. Alexander Degen, stellv. Sportleiter, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Wahlleiter erläutert Ehrenpräsident Klaus Seeger den Ablauf der Wahlgänge zur Neuwahl des Präsidiums. Gemäß § 11 Abs. 4 der Satzung werden die Präsidiumsmitglieder auf die Dauer von 4 Jahren gewählt. Gemäß § 11 Abs. 5 der Satzung erfolgt die Wahl des Präsidiums in getrennter, geheimer Wahl. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhalten hat. Der Präsident oder die Präsidentin ist jedoch nur gewählt, wenn er bzw. sie mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt.

Wahl des Präsidenten

Aus der Reihe der Delegierten wird die bisherige Präsidentin Tanja Frank zur Wahl als Präsidentin vorgeschlagen. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt sich Tanja Frank zur Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge zur Wahl des Präsidenten erfolgen nicht.

Nach Abstimmung in geheimer schriftlicher Wahl gibt der Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger das Ergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 258	Gültige Stimmen: 258
ja-Stimmen: 254	Nein-Stimmen: 4

Damit ist Tanja Frank zur Präsidentin gewählt. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt Tanja Frank, dass sie die Wahl annimmt.

Wahl eines Vizepräsidenten

Aus der Reihe der Delegierten wird der bisherige Vizepräsident Thomas Scholl zur Wahl als Vizepräsident vorgeschlagen. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt sich Thomas Scholl zur Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge zur Wahl eines Vizepräsidenten erfolgen nicht.

Nach Abstimmung in geheimer schriftlicher Wahl gibt der Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger das Ergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 257	Gültige Stimmen: 256
ja-Stimmen: 255	Nein-Stimmen: 1



Damit ist Thomas Scholl zum Vizepräsident gewählt. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt Thomas Scholl, dass er die Wahl annimmt.

Wahl eines weiteren Vizepräsidenten

Aus der Reihe der Delegierten wird der bisherige Vizepräsident Markus Weber zur Wahl als Vizepräsident vorgeschlagen. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt sich Markus Weber zur Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge zur Wahl eines weiteren Vizepräsidenten erfolgen nicht.

Nach Abstimmung in geheimer schriftlicher Wahl gibt der Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger das Ergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 255	Gültige Stimmen: 255
ja-Stimmen: 247	Nein-Stimmen: 8

Damit ist Markus Weber zum Vizepräsident gewählt. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt Markus Weber, dass er die Wahl annimmt.

Wahl des Schatzmeisters

Aus der Reihe der Delegierten wird Thomas Stumpf zur Wahl als Schatzmeister vorgeschlagen. Es ergeht der Wunsch aus der Delegiertenversammlung, dass sich Thomas Stumpf vorstellt, dem kommt Thomas Stumpf nach. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt sich Thomas Stumpf zur Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge zur Wahl des Schatzmeisters erfolgen nicht.

Nach Abstimmung in geheimer schriftlicher Wahl gibt der Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger das Ergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 259	Gültige Stimmen: 258
ja-Stimmen: 250	Nein-Stimmen: 8

Damit ist Thomas Stumpf zum Schatzmeister gewählt. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt Thomas Stumpf, dass er die Wahl annimmt.

Wahl des Sportleiters

Aus der Reihe der Delegierten wird der bisherige Sportleiter Otmar Martin zur Wahl als Sportleiter vorgeschlagen. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt sich Otmar Martin zur Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge zur Wahl des Sportleiters erfolgen nicht.

Nach Abstimmung in geheimer schriftlicher Wahl gibt der Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger das Ergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 257	Gültige Stimmen: 257
ja-Stimmen: 252	Nein-Stimmen: 5

Damit ist Otmar Martin zum Sportleiter gewählt. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt Otmar Martin, dass er die Wahl annimmt.



Hessischer Schützenverband

Wahl des Jugendleiters

Aus der Reihe der Delegierten wird der bisherige Jugendleiter Stefan Rinke zur Wahl als Jugendleiter vorgeschlagen. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt sich Stefan Rinke zur Kandidatur bereit. Weitere Vorschläge zur Wahl des Jugendleiters erfolgen nicht.

Nach Abstimmung in geheimer schriftlicher Wahl gibt der Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger das Ergebnis wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 257 Gültige Stimmen: 255
ja-Stimmen: 250 Nein-Stimmen: 5

Damit ist Stefan Rinke zum Jugendleiter gewählt. Auf Nachfrage des Wahlleiters Ehrenpräsident Klaus Seeger erklärt Stefan Rinke, dass er die Wahl annimmt.

Nach Abschluss der Wahlvorgänge dankt Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger den Wahlhelfern und gratuliert dem neu gewählten Präsidium. Ehrenpräsident Klaus Seeger legt Präsidentin Tanja Frank unter Beifall der Delegierten die Präsidentenkette an.

Präsidentin Tanja Frank dankt Wahlleiter Ehrenpräsident Klaus Seeger sowie den Wahlhelfern für die Durchführung der Wahlvorgänge; den Delegierten dankt sie für das durch die Wahl entgegengebrachte Vertrauen.

Zu TOP 9.) Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu TOP 9.) Verschiedenes

Zu protokollierende Punkte werden nicht vorgetragen.

Präsidentin Tanja Frank schließt die Delegiertenversammlung des 72. Hessischen Schützentages, wünscht allen einen eine gute Heimreise und freut sich auf ein Wiedersehen beim 73. Hessischen Schützentag 2024 in Twistetal.

Ende: 15.00 Uhr

Dr. Thomas Eberwein
Protokollführer

René Ullrich
Geschäftsführer



Liebe Schützenschwestern und -brüder, liebe Schützenfamilie,

das vergangene Jahr war für unseren Hessischen Schützenverband geprägt von Transformationen und positiven Veränderungen. Im Fokus standen vor allem die Umstellung der Beleuchtung in der großen Halle auf LED-Technologie und die Implementierung der neuen Mitgliedersoftware ZMI inklusive der dazugehörigen Serverstruktur. Zusätzlich wurde die Außenbestuhlung im Landesleistungszentrum erneuert, um eine angenehmere Umgebung für unsere Mitglieder zu schaffen. Mit der Installation einer E-Ladesäule auf dem Gelände haben wir außerdem einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Erneuerung der Beleuchtung in der großen Halle

Die Umrüstung der Beleuchtung in unserer großen Halle auf LED-Technologie war ein wegweisender Schritt in Richtung Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit. Der Austausch der Beleuchtungsanlage hat nicht nur zu erheblichen Kosteneinsparungen geführt, auch die Qualität der Beleuchtung hat sich verbessert. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Nachhaltigkeit bei, sie verbessert auch die Bedingungen für unsere Schützen und schafft eine angenehmere Atmosphäre für Veranstaltungen und Aktivitäten in der großen Halle.

Einführung der Mitgliedersoftware ZMI

Mit der Implementierung der neuen Mitgliederverwaltung ZMI und der dazugehörigen Serverstruktur haben wir nicht nur die Verwaltung unserer Mitgliederdaten neu aufgestellt. Die Software bietet dem Verband und den Mitgliedsvereinen zahlreiche Funktionen, mit denen die Verwaltung der Daten und zum Beispiel auch Meldevorgänge erheblich vereinfacht werden. Wir erwarten uns davon eine effizientere Kommunikation und eine bessere Nutzung der organisatorischen Ressourcen durch die Vereine.

Erstellung eines Leitbildes für den Hessischen Schützenverband

Das Erstellen eines Leitbilds für den Hessischen Schützenverband ist ein bedeutender Schritt für unsere interne Haltung und die Darstellung des Verbandes nach außen. Dieses Leitbild formuliert die grundlegenden Werte, Ziele und Prinzipien, nach denen der Hessische Schützenverband handelt. Das Leitbild wurde im letzten Jahr von Vertretern der Bezirke und Vereine gemeinsam mit der hessischen Sportjugend erarbeitet. Das Ergebnis wird im Rahmen des 73. Hessischen Schützentages dem Gesamtvorstand und der Delegiertenversammlung präsentiert.

Seit dem Start der Kooperation zwischen dem Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport, dem Deutschen Schützenbund und unserem Hessischen Schützenverband haben alle Parteien eng zusammengearbeitet, um innovative Ansätze im Bereich der Prävention des Missbrauchs von Schusswaffen zu entwickeln und umzusetzen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Zusammenarbeit weiterhin positive Auswirkungen in unserer Gemeinschaft haben wird.

Mit diesen positiven Veränderungen im Rücken schauen wir zuversichtlich in die Zukunft. Die umgesetzten Maßnahmen tragen dazu bei, unseren Verband nachhaltiger, effizienter und attraktiver für unsere Mitglieder zu gestalten. Wir sind bestrebt, auch im kommenden Jahr weiterhin innovative Schritte zu unternehmen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Bereits jetzt arbeiten wir daran, Kontakte zur neu gewählten Landesregierung aufzubauen und die bereits bestehenden Beziehungen weiter zu pflegen. Wir freuen uns darauf, die konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen in der Politik fortzusetzen und dort auch in Zukunft die Interessen der hessischen Schützenvereine erfolgreich zu vertreten.



Bericht der Präsidentin

Ausblick auf 2024

In der nächsten Zeit wird die Renovierung, die Sanierung oder der Neubau der älteren Gebäude des Landesleistungszentrum ein wichtiges Thema sein. Auch bei der Weiterentwicklung der Mitgliedersoftware ZMI wollen wir für unsere Mitglieder weitere sinnvolle und gut nutzbare Features implementieren.

Der Sportbetrieb und die Öffentlichkeitsarbeit haben sich als zentrale Bestandteile herausgestellt. Wir haben viel Zeit und Mühe investiert, um die Sichtbarkeit unseres Verbandes zu erhöhen. Hierzu gehörten die vielen Besuche der Präsidiumsmitglieder bei Veranstaltungen, Jubiläen und Sportveranstaltungen, auch über die Landesgrenzen hinweg, sowie die Berichte auf unserer Homepage, Social-Media-Kanälen und Presseberichten. Die positiven Reaktionen aus der Öffentlichkeit lassen darauf schließen, dass diese Investitionen Früchte tragen.

Abschließend möchte ich auch im Namen meiner Präsidiumskollegen unseren Dank aussprechen. Er geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung unsere Projekte möglich gemacht haben. Ohne Ihre Zeit, Energie und Hingabe wären die Veränderungen nicht realisierbar gewesen. Euer Einsatz trägt maßgeblich zum Erfolg unseres Verbandes bei, und wir schätzen diese wertvolle Arbeit sehr.

Auch an alle Mitarbeiter im Hauptamt, an das Geschäftsstellenteam rund um Geschäftsführer René Ullrich und unsere Landestrainer möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen. Eure Professionalität, euer Einsatz und eure kontinuierliche Unterstützung bilden das Rückgrat unseres Verbandes. Ihr alle seid der Grund, warum wir so viel Gutes erreichen können.

Ebenso danke ich allen unseren Unterstützern beim Land Hessen, der Stadt Frankfurt, dem Landessportbund und im Deutschen Schützenbund. Durch die Kooperation mit Euch sowie Euren Rat wurde vieles leichter und einiges erst möglich.

Euch allen wünsche ich „GUT SCHUSS“ und „ALLE INS GOLD“.

Eure Präsidentin

Tanja Frank





2023 ist das Sportjahr, in dem alle Veranstaltungen, nach Corona, wieder unter „normalen Bedingungen“ durchgeführt werden konnten. Auch wenn es noch nicht in allen Bezirken durchgesetzt wurde, so sind alle Wettkämpfe wieder nach den Regeln der Sportordnung und unserer Wettkampfordnungen durchzuführen. Pandemiebedingte Sonderregelungen gibt es nicht mehr.

Auch die Änderungen im Para-Bereich (früher Schützen mit körperlicher Behinderung) spielen sich langsam ein. Hier genügt es nicht mehr ein ärztliches Attest vorzulegen, um eine Erleichterung (z.B. Hocker, Federbock, Ladehelfer, etc.) zu erhalten. Es gelten nur noch schießsportlich relevanten Behinderungen, keine allgemeinen Prozentzahlen im Behindertenausweis, wie in den letzten Jahren. Der Para-Schütze muss sich dazu klassifizieren lassen.

Auch die Problematik zur Durchführung der Rundenwettkämpfe in den unteren Ebenen ist weiterhin vorhanden. Hier müssen wir uns weiterhin Gedanken machen, wie wir unseren Sport wieder interessanter gestalten können. Kleine Bezirke sollten dringend darüber nachdenken, ob sie nicht zu weiteren Fusionen bereit sind.

Die Nutzung unserer Auswertesoftware DAVID21+ verbessert sich stetig. Ein kleiner Teil der Bezirke hat aber immer noch Probleme vorgabegemäß Meldungen abzugeben. Programmtechnische Probleme konnten meist mit Hilfe eines Fernzugriffs gelöst werden. Einige Bezirke müssen aber immer noch an der korrekten Erfassung der Daten arbeiten. Hier kam es auch in 2023 aus einigen Bezirken wieder zu vielen Fehlermeldungen wegen falscher Passdaten und falschen Klassenzugehörigkeiten. Das führt dann dazu, dass Meldungen umfangreich überarbeitet werden müssen, um ordentliche Startkarten für die Vereine erstellen zu können. Das ist aber sicherlich durch mehr Sorgfalt in den Bezirken in den Griff zu bekommen.

Über viele Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettbewerben durch unsere Kaderathleten wurde in unseren Medien hinreichend berichtet, so dass man sie hier nicht noch einmal im Einzelnen aufzählen muss.

Zu nennen ist hier aber sicherlich die Verleihung der „Sportplakette des Landes Hessen“ an Doreen Vennekamp. Die „Sportplakette des Landes Hessen“ ist die höchste Auszeichnung, die das Land Hessen für herausragende Leistungen im Bereich des Sports zu vergeben hat. Zu dieser besonderen Auszeichnung auch hier noch einmal die besten Glückwünsche.

Die Deutschen Meisterschaften 2023 in München waren in diesem Jahr für Hessen eher enttäuschend. Wenn wir die letzten Jahre hinter Bayern immer den 2. Platz erreicht hatten, mussten wir uns in diesem Jahr mit Platz 5 (21 Gold, 33 Silber, 36 Bronze) zufriedengeben. Dies ist sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass einige Leistungsträger auf internationalen Wettkämpfen unterwegs waren und bei der Deutschen Meisterschaft nicht starten konnten.

Die Medaillenbilanz konnte durch die Meisterschaften in Hannover, Vorderlader (5G, 8S, 6B), Ordonnanz, Auflage und Unterhebel (5G, 2S, 4B) und Auflage in Dortmund (1G, 4S) aufgebessert werden. Viele vordere Plätze wurden leider nicht mit Medaillen belohnt. Mit 1543 Starts sind die Starterzahlen bei den Deutschen Meisterschaften weiter gestiegen.

Hier die Entwicklung der letzten Jahre:

Teilnehmer/Starts	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Gesamt	1543	1516			1540	1615	1699	1694	1695	1581
Medaillengewinner										
Gold	32	43			52	46	66	45	70	46
Silber	47	42			42	46	49	48	63	46
Bronze	46	45			39	55	51	50	59	37
Gesamt	125	130			133	147	166	143	192	129



Bericht Sportleiter

Hessische Meisterschaften

2023 konnte in der Großen Halle eine weitere Verbesserung vorgenommen werden. So wurde die Beleuchtung von Halogen auf LED umgestellt. Zu dieser Umstellung gab es sehr viele zufriedene Äußerungen der Teilnehmer.

Die Teilnehmerzahlen entwickelten sich in den letzten Jahren wie folgt:

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Startberechtigte	7598	6528			7991	7988	8050	7975	7880	8110
Gesamtteilnehmer	6232	5077			6385	6501	6630	6560	6489	6740
nicht angetreten	1327	1412			1573	1487	1389	1396	1345	1370
%	17,5	21,6			19,7	18,6	17,3	17,5	17,1	16,9

Bei den Hessischen Landesmeisterschaften haben sich die Meldezahlen weitgehend in Richtung der Vorjahre normalisiert. Auch wenn die Zahlen noch nicht bei den Werten vor Corona liegen, ist ein Aufwärtstrend deutlich erkennbar. Auf Grund der gestiegenen Meldezahlen konnte auch die Starterzahl bei adäquaten Limitzahlen um gut 1000 erhöht werden. Auch die Ausfallquote, die in diesem Jahr bei 17,5 % lag, hat sich dadurch deutlich verringert.

Wettbewerbe	eingeladen	gestartet	na	%
Gewehr	3413	2760	653	19,1
Pistole	2083	1568	476	22,9
Flinte	248	181	67	27,0
Lfd. Scheibe	88	84	4	4,5
Armbrust	98	82	16	16,3
Bogen	856	856		
Vorderlader	535	434	101	18,9
SoBi/Targetsprint	277	276	10	3,6
Gesamt	7598	6232	1327	17,6

Bei SoBi/Targetsprint sind die Zahlen der Qualifikation West zur Deutschen Meisterschaft enthalten, so dass diese Zahlen in diesem Jahr etwas höher ausfallen.

Problematisch war in den letzten beiden Jahren die Durchführung der Landesmeisterschaft. An vielen Wochenenden war die Durchführung gefährdet. Nur durch intensives „Hinterhertelefonieren“ unseres Kampfrichterreferenten Lutz Hans Schlegel war es überhaupt möglich die erforderliche Anzahl der Wettkampfrichter zusammenzubekommen. Hier ist es sicherlich wünschenswert, dass sich wieder mehr ausgebildete Wettkampfrichter zur Verfügung stellen, denn ohne Wettkampfrichter kann keine Meisterschaft durchgeführt werden.

Bundes- und Regionalliga

Für die Bundes- und Regionalligen haben sich für das Jahr 2023 folgende Mannschaften aus den hessischen Vereinen qualifiziert:

Bundesliga Nord

Luftgewehr: SV Petersberg
Team Wetterau

Luftpistole: SV Kriftel
SV Falke Dasbach



2. Bundesliga West

Luftpistole: SV Hegelsberg-Vellmar
SV Klein-Welzheim
SV Falke Dasbach II

Luftgewehr: SV Stärklos

Regionalliga West:

Bogen: SV Böddiger
BSC Laufdorf
Pfeil- und Bogen-Club Bürstadt
SV Arolsen

Im **Landesleistungszentrum Frankfurt am Main** wurden innerhalb des Jahres 2023 nicht nur Meisterschaften und Jugend-Wettkämpfe durchgeführt.

Einen großen Raum nahm wieder die Förderung unserer Nachwuchsschützen (LK-Kader) ein. Hierbei wurden, wie in den letzten Jahren, auch den Mitgliedern der Bundeskader weitgehende Trainingsmöglichkeiten eingeräumt.

Durch die gute Trainerarbeit, konnten auch 2023 wieder Schützen in die Bundeskader des Deutschen Schützenbundes aufsteigen, bzw. ihre dort erreichten Plätze erhalten.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich unseren Landes- und Landeshonorartrainern im Nachwuchsbereich und den Trainern in den Vereinen.

Trainer Aus- und Fortbildung

Wie in den Jahren zuvor wurden auch 2023 C-Trainer im Landessportbund Hessen und bei uns im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main sowie A- und B- Trainer beim Deutschen Schützenbund ausgebildet. Der Hessischen Schützenverband verfügt dadurch über eine genügend große Anzahl von Trainern mit gültiger Lizenz.

Um diese Trainer auf dem neuesten Stand von Techniken und wissenschaftlichen Erkenntnissen zu halten, werden Fortbildungsmaßnahmen angeboten und durchgeführt.

Landesleistungszentrum und Geschäftsstelle

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich wie immer an dieser Stelle auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den Landestrainern für die vielfältige Arbeit und Unterstützung bedanken. Ohne den Einsatz aller hauptamtlichen Mitarbeiter könnte die Vielzahl von Veranstaltungen wohl sicher nicht organisiert und durchgeführt werden. Das ist im vergangenen Sportjahr wieder sehr gut gelungen.

Darüber hinaus möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Referenten und Wettkampfrichtern für ihre geleistete Arbeit herzlich bedanken. Nur gemeinsam können wir das Erreichte erhalten und weiter ausbauen.

Weitere Informationen aus den Fachbereichen finden sich natürlich auch in den Berichten der einzelnen Referenten.

Vielen herzlichen Dank
Otmar Martin
Sportleiter





Bericht Armbrust

Bei den hessischen Armbrustschützen begann das Sportjahr am 18. und 19. März mit dem Sichtungsschießen des Deutschen Schützenbundes zur Bildung der jeweiligen Nationalkader. Die 10 Meter Disziplin wurde in Bad Homburg und die 30 Meter Disziplin wurde auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück ausgetragen. Von den gemeldeten Schützen konnte sich ein Junior, eine Dame und drei Senioren behaupten und den Sprung in den jeweiligen Nationalkader schaffen. Die WM-Qualifikation und die WM sind leider aufgrund fehlender Ausrichter ausgefallen. Beides soll erst 2025 nachgeholt werden, da es für 2024 leider wieder keinen Ausrichter für eine EM oder WM in den Disziplinen Armbrust 10 Meter und 30 Meter gibt.

Bei den Feldarmbrustschützen wurde wieder auf eine Sichtung verzichtet. Die WM-Qualifikation fand im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in Hannover statt. Hier konnten sich zwei Schützen für die Teilnahme an der WM in Ungarn qualifizieren.

Landesmeisterschaft

Wie gewohnt fanden die Landesmeisterschaft im Landesleistungszentrum in Frankfurt statt. Die Teilnehmerzahlen konnten nach dem Neustart im letzten Jahr wieder etwas gesteigert werden. Der Nachwuchsbereich bereitet derzeit die größten Sorgen. Es starteten in der Disziplin Armbrust 10 Meter nur zwei Junioren, in der Disziplin 30 Meter International kein Junior und in der Disziplin 30 Meter National ebenfalls kein Junior.

Positiv hervorzuheben ist das Ergebnis von Kevin Meers (SPSV Oberzwehren). Er schoss in der Disziplin Armbrust 10 Meter hervorragende 388 Ringe und gewann mit großem Abstand verdient den Titel bei den Herren I. Die Armbrustschützen von der SPSV Oberzwehren gewannen auch mit Abstand die Mannschaftswertung.

Austria Open 2023 in Innsbruck

Dieses Jahr fanden wieder die Austria Open in der Disziplin Armbrust 10 Meter statt. Auch hier war es aufgrund von Corona Erkrankungen und anderen Ausfallgründen schwierig, Schützen zu entsenden. Wir konnten allerdings erstmals eine Senioren Mannschaft mit den Schützen Joachim Wolf, Markus Mohri und Rüdiger Reinsch, sowie unserem Stammschützen Peter Neumann (Schützenklasse) entsenden. An den drei Wettkampftagen wurden zwei Wettkämpfe ausgetragen.

Austria Open Wettkampf und 1 World Cups

- Peter Neumann mit 360 Ringen Platz 14, beim WC 357 Ringen Platz 29
- Markus Mohri mit 354 Ringen Platz 18, beim WC 353 Ringen Platz 33
- Joachim Wolf mit 372 Ringen Platz 9, beim WC 367 Ringen Platz 26
- Rüdiger Reinsch mit 370 Ringen Platz 11, beim WC 369 Ringen Platz 24

Austria Open Senioren Mannschaftswertung: mit 1096 Ringen wurde ein hervorragender 3. Platz belegt

Deutsche Meisterschaft

Bei den Deutschen Meisterschaften konnte die Hessischen Armbrustschützen leider keine Medaillen verbuchen. Dennoch gab es einige erfreuliche Platzierungen. Hier ein kurzer Ausschnitt der besten Hessen in ihrer jeweiligen Klasse.



Armbrust 10 Meter:

- Herren I: Kevin Meers vom SPSV Oberzwehren mit 373 Ringen belegte Platz 22
- Damen I: Juliana Siemon vom SPSV Oberzwehren mit 378 Ringen belegte Platz 14
- Mannschaftswertung I: SPSV Oberzwehren 1 mit 1118 Ringen belegt Platz 13
- Herren II: Peter Neumann vom SV Mademühlen mit 379 Ringen belegte Platz 10
- Herren III: Markus Stumpf vom SV Trösel mit 375 Ringen belegte Platz 18
- Mannschaftswertung III: SV Trösel I mit 1101 Ringen belegte Platz 7
- Herren IV: Uwe Gunkel vom SV Trösel mit 352 Ringen belegte Platz 17
- Junioren: Lukas Aull vom SV Bieber mit 359 Ringen belegte Platz 10

Armbrust 30 Meter:

- Herren I: Jan Senzel vom SV Eidengesäss mit 536 Ringen belegte Platz 17
- Herren III: Holger Aull vom SVEidengesäss mit 539 Ringen belegte einen guten Platz 10

Feldarmbrust:

- Bernhard Krebs vom SV Diana Ober-Roden mit 820 Ringen belegte Platz 11
- Ina Schmidt vom SV Diana Ober-Roden mit 854 Ringen belegte Platz 4
- Mannschaftswertung: Diana Ober-Roden mit 2435 Ringen belegte Platz 4

WM Feldarmbrust in Dunavarsany (Ungarn)

Bernhard Krebs konnte 812 Ringe erzielen. Mit diesem Ergebnis hatte er einen großen Anteil am Mannschaftsergebnis von 2480 Ringen, das für die Titelverteidigung und somit zu WM-Gold reichte. Für Bernhard Krebs ist es bereits der fünfte WM-Titel mit der Feldarmbrust. Mit dem Gewinn dieser Medaille gehört er zu den erfolgreichsten Feldarmbrustschützen des Deutschen Schützenbundes.

Vielen Dank an alle Armbrustschützen (10 Meter, 30 Meter und Feld), die den weiten Weg nach München bzw. Hannover auf sich genommen und den Hessischen Schützenverband sehr gut vertreten haben. Zum Abschluss möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und der Sportleitung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Sportjahr bedanken

André Weigel
Referent Armbrust





Sportbericht Auflage

Die Zahl der Qualifizierten zur Hessischen Meisterschaft war gegenüber 2022 leicht rückläufig. Von den 1330 Qualifizierten sind ca. 15 % nicht angetreten. Drei Disqualifikationen wurden ausgesprochen. Um mit der Demographie Schritt zu halten, wurde eine Seniorinnen- und Seniorenklasse VI ab dem 81. Lebensjahr angeregt.

Nun die Medaillengewinner und Platzierten bis Rang 5 bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover und Dortmund:

DM Hannover

KK 100m

Senioren I	1. Platz	Markus Bill	SV Usingen	317,1
Senioren II	4. Platz	Thomas Grebenstein	SGes Bad Sooden-Allendorf	315,1
Seniorinnen II	3. Platz	Heike Sohl	SV Beuern	314,6
	5. Platz	Birgit Sczeburek	SV Großenhausen	313,6
Senioren IV	2. Platz	Bernd Becker	SV Glück Auf Eisemroth	315,5

KK 50m

Senioren I	1. Platz	Markus Bill	SV Usingen	314,5
Senioren II	2. Platz	Volker Linn	SV Wallenrod	310,9
Senioren III	1. Platz	Mannschaft	SV Diana Ober-Roden	924,3
Seniorinnen III	5. Platz	Angelika Rößner	SV Diana Ober-Roden	305,8
Senioren V	4. Platz	Ernst Rudolf Lirchner	SV Diana Ober-Roden	309,2

LuPi

Senioren III	1. Platz	Nikolaus Stemper	SV Barbarossa Gelnhausen	310,4
--------------	----------	------------------	--------------------------	-------

Freie Pistole

Senioren IV	3. Platz	Klemens Stiebler	SGes Butzbach	285
-------------	----------	------------------	---------------	-----

SpoPi

Senioren III	5. Platz	Mannschaft	SV Hegelsberg-Vellmar 1390	846
Senioren III	3. Platz	Reinhold Hohmann	SV 1967 Sulzbach Taunus	293
Senioren III	4. Platz	Nikolaus Stemper	SV Barbarossa Gelnhausen	293
Senioren IV	1. Platz	Klemens Stiebler	SGES Butzbach	293
Senioren V	5. Platz	Klaus von Öhsen	SV Gut Schuss Nie. Eschbach	285

DM Dortmund

LG

Senioren III	2. Platz	Mannschaft	SV Diana Ober-Roden	951,8
Senioren III	2. Platz	Frank Sczeburek	SV Tell Rückingen	317,4
Senioren IV	1. Platz	Manfred Schmidt	SV Diana Ober-Roden	318,4
Seniorinnen IV	2. Platz	Brunhilde Diedrichsen	SV Beltershausen	317,9
Senioren V	2. Platz	Ernst Rudolf Kirchner	SV Diana Ober-Roden	317,8

Ergebnis: 6x Gold, 6x Silber, 3x Bronze

Wolfgang Schüler
Referent Auflage





Blasrohrschießen ist eine noch junge Sportart, die sich jedoch immer größerer Beliebtheit erfreut und in Deutschland eine rasante Entwicklung erlebt. Viele belächeln das Blasrohrschießen zunächst, doch sobald man es einmal ausprobiert hat, entdeckt man eine Sportart, die viel Spaß macht und zugleich, ohne großen Aufwand und kostengünstig, die Konzentration fördert.

Der Einstieg ist einfach und die Sportart kennt keine Altersbeschränkungen oder rechtliche Auflagen. Ob Jung oder Alt, im Sitzen oder im Stehen, es gibt keine Beschränkungen, und somit ist das Blasrohrschießen auch für Menschen mit Behinderung sehr gut geeignet.

Mehr als erfreulich ist es daher, dass der Hessische Schützenverband im letzten Jahr erstmals ein Landesturnier Blasrohr im Landesleistungszentrum ausgerichtet hat, an dem rund 60 Schützinnen und Schützen teilgenommen haben. Dabei ging es nicht nur um Medaillen, sondern auch um die Qualifikation zum Bundesturnier, welches am 28. und 29. Oktober in Frankenthal stattfand.

Mit über 550 Teilnehmern war das Bundesturnier wohl die teilnehmerstärkste Blasrohr-Veranstaltung, die es bislang in Deutschland gab. Dabei kamen hessische Schützinnen und Schützen zu durchaus beachtlichen Erfolgen (nachfolgend Platzierungen 1-5):

- 1. Platz, Jugend m, Tinus Buckler, SG 1961 Neu-Isenburg
- 1. Platz, Damen IV, Elke Bergmann, SG Tell Dietzenbach
- 2. Platz, Jugend w, Fabienne Schäfer, SV Tell Ehringshausen
- 2. Platz, Junioren I m, Jarik Buckler, SG Neu-Isenburg
- 3. Platz, Damen III, Christine Löw, PBC Bürstadt
- 4. Platz, Herren IV, Karl-Heinz Wostruha, SG Altenhaßlau
- 5. Platz, Herren I, Peter Kammermeier, SG Tell Dietzenbach
- 5. Platz, Schüler I w, Jana Markovic, SG Neu-Isenburg

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen Danke sagen, die den Blasrohrsport unterstützt haben, allen Kampfrichtern, den Mitarbeitern in der Auswertung und natürlich den Vereinen. Ebenso möchte ich mich bei der Geschäftsstelle und dem Präsidium bedanken, für die Unterstützung und für Rat und Tat.

Dr. Christine Löw
Referentin Blasrohr





Sportbericht Bogen

Im Sportjahr 2023 wurden alle Hessischen Meisterschaften durchgeführt, an den Deutschen Meisterschaften konnten folgende Medaillenplätze errungen werden:

Deutsche Meisterschaft Bogen Halle, Garching-Hochbrück, 2023 (Hessische Schützen: 34)

1. Platz Blankbogen Herren: Timo Durchdewald, SV Nieder-Florstadt
1. Platz Recurve Jugend/m: Phil Lüttmerding, SV Böddiger
2. Platz Recurve Senioren: Norbert Och, HSV Götzenhain
2. Platz Compound Schüler A: Gianluca De Silvio, BSC Laufdorf
3. Platz Compound Master/m: Markus Pfister, SPSV Breidenbach

Deutsche Meisterschaft Bogen im Freien, Wiesbaden, 2023 (Hessische Schützen: 41)

2. Platz Recurve Herren: Maximilian Weckmüller, BSC Vellmar
2. Platz Blankbogen Master/m: Frank Plitt, BS GW Kassel
2. Platz Blankbogen Damen: Bianca Klotzsche, SV Dauernheim
3. Platz Recurve Jugend/m: Phil Lüttmerding, SV Böddiger
3. Platz Compound Schüler A: Gianluca De Silvio, BSC Laufdorf
3. Platz Mannschaft Blankbogen: SV Nieder-Florstadt

Deutsche Meisterschaft Bogen 3D, Villingen, 2023 (Hessische Schützen: 29)

Deutsche Meisterschaft Feldbogen, Müllenborn, 2023 (Hessische Schützen: 18)

1. Platz Compound Master: Jens Asbach, BSC Nidderau
2. Platz Compound Jugend: Leonie Dana Dorfner, BC Pfeil Treysa
3. Platz Recurve Master: Markus Zellmann, BC Oberauroff

Deutsche Meisterschaft Mixed & Team, Düsseldorf, 2023 (Hessische Schützen: 44)

2. Platz Team Blank Herren: SV Nieder-Florstadt

Im Sportjahr 2023 konnte Adolf Mohr, BC Oberauroff, auf einem Sternturnier in Karlsruhe, einen deutschen Rekord von 1282 Ringen (144 Pfeile) in der Klasse Recurve Masters männlich erreichen. Damit hält er aktuell in seiner Klasse insgesamt neun Deutsche Rekorde.

Phil Lüttmerding vom SV Böddiger konnte im zurückliegenden Jahr einen Deutschen Rekord in München erzielen. Mit 144 Pfeilen erreichte er 1325 Ringe in der Klasse Recurve, Jugend/m. Einen weiteren Deutschen Rekord konnte Frank Plitt vom BSGW Kassel, in der Klasse Blank, Masters/m verbuchen. Bei der Hessischen Landesmeisterschaft Halle in Dietzenbach, errang er 548 von 600 möglichen Ringen.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner noch neuen Tätigkeit als Referent Bogen unterstützt haben und mir mit Rat und Tat zur Verfügung standen und hoffentlich noch weiter zur Seite stehen. Bedanken möchte ich mich bei allen, die an der Ausrichtung und Durchführung der Hessischen Landesmeisterschaften beteiligt waren. Natürlich möchte ich mich auch bei den Trainern und Betreuern bedanken, die eine ganz tolle Arbeit geleistet haben.

Ebenso möchte ich mich bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und dem Präsidium des Hessischen Schützenverbandes für die Unterstützung bedanken.

Olaf Schwegler
Referent Bogen





Im Sportjahr 2023 fanden alle geplanten Maßnahmen und Meisterschaften statt. Erstmals wurden in Hessen (Wiesbaden) die Deutschen Meisterschaften in Flinte Vorderlader ausgetragen. Ebenfalls neu waren die Hessischen Landesmeisterschaften in den Disziplinen FITASC Parcours und Compak-Sporting in Lauterbach. In Rüdtingshausen fand FITASC Universaltrap und Doppeltrap statt, in Wiesbaden Trap und Skeet. Leider wurden gerade bei Trap und Skeet nur rund 70% der qualifizierten Startplätze genutzt. Teils verzichteten ganze Mannschaften auf ihren LM-Start. Ärgerlich für viele Vereinskassen bei 51,00 € Startgeld, ebenso wie für engagierten Schützinnen und Schützen, die das Limit um wenige Scheiben verpasst haben.

Erfreulich fiel die Ausbeute bei den Deutschen Meisterschaften in München aus. Bei den Juniorinnen schafften Annabella Hettmer und Luise Middel einen Doppelsieg im Skeet. Zusammen mit Hannah Middel gewannen sie die Mannschaftswertung bei den Damen für den WTC Wiesbaden. Die Junioren des WTC Wiesbaden gewannen in der Besetzung Alexander Hettmer, Alexander Kreis und Vladislav Poddubskiy die Silbermedaille im Skeet. Silber und Bronze gewannen Marco Muriale (WCO Gießen) und Moritz Weber (KKS SV Rüdtingshausen) bei den Junioren im Doppeltrap. Bronze holten sich ebenfalls die Herrenmannschaft des WTC Wiesbaden mit Dmitrij Klassin, Hermann Mironow und Alexey Klassin im Trap, sowie Andreas Ullmer im Doppeltrap bei den Herren 2.

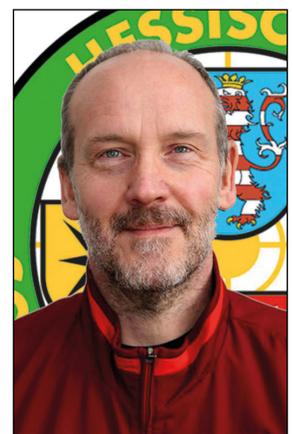
Bei den Deutschen Meisterschaften in der FITASC-Disziplin Compak-Sporting gewann Dr. Rudolf Hettmer die Bronzemedaille bei den Veteranen. Größer war die Ausbeute in der Disziplin Universaltrap, die erstmals im westfälischen Schale durchgeführt wurde. Gleich drei Einzeltitel landeten in Hessen. Luca Faulstich gewann für den KKS SV Rüdtingshausen den Titel bei den Herren. Für den WTC Wiesbaden holte Johannes Männchen den Titel bei den Masters, während sich Hansjörg Obenauer den Titel bei den Veteranen holte. Sherly Betbakoz gewann für den gleichen Verein die Bronzemedaille bei den Damen. Eine weitere Bronzemedaille sicherten sich Alexey Klassin, Alexander Kraus und Dmitrij Wolf ebenfalls für den WTC Wiesbaden.

Bei der DM-Vorderlader-Flinte in Wiesbaden gewannen Jürgen Köhler, Günther Kühlwein und Hansjörg Obenauer für den SSV Viernheim ebenfalls die Bronzemedaille.

Beim Finale der RWS-Verbandsrunde belegte Alexander Kreis vom WTC Wiesbaden im Skeet den 2. Platz bei den Junioren. Dazu kommen weiter Topplatzierungen durch Hannah und Luise Middel bei diversen internationalen Einsätzen.

Für das Jahr 2024 hat Bundestrainer Axel Krämer mit Annabella Hettmer, Vladislav Poddubskiy, sowie Hannah und Luise Middel gleich vier Hessen in den NK 1 berufen. Ein schöner Erfolg für die Wiesbadener Jugendabteilung.

Michael Eck
Referent Flinte





Sportbericht laufende Scheibe

Liebe Schützenschwestern und -brüder,

das Sportjahr 2023 konnte in einem neuen Normal nach der Pandemie durchgeführt werden. In meinem Bericht möchte ich nicht nur die sportlichen Erfolge der Schützen in den Vordergrund stellen, sondern auch Ihre Leistungsbereitschaft für den Sport. Außerdem möchte ich mich bei vielen bedanken, die mich auf meinem Weg im Amt als Referent Laufende Scheibe unterstützt haben.

Trainingspläne und Vorbereitungen auf Wettkämpfe sowie Kaderlehrgänge konnten normal durchgeführt werden. Unserer Kaderschützen Daniela Vogelbacher und Kris Großheim wurden zur Weltmeisterschaft in den Bundeskader berufen. Für sie stand in diesem Jahr die Vorbereitung und Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Baku (Aserbaidschan) im Fokus.

Unsere Schützinnen und Schützen konnten bei Ausscheidungsschießen zur WM und Ländervergleichswettkämpfen sowie bei der Deutschen Meisterschaft ihr Können unter Beweis stellen. Uwe Fass konnte in der 10-Meter-Disziplin den dritten und im 10-Meter-Mix den zweiten Platz erringen. Mit seinen Mannschaftskollegen Torsten Fass und Christoph Vogelbacher konnte er jeweils den zweiten Platz in der Mannschaftswertung belegen. Anastasia Gelhorn und Christoph Vogelbacher konnten im Wettbewerb Team-Mix den Deutschen Meisterschaftstitel für sich erringen.

Auf internationaler Ebene erreichte Daniela Vogelbacher den 8. Platz im 10-Meter- und den 7. Platz im 10-Meter-Mix-Wettbewerb. Kris Großheim konnte seine Leistungen der vergangenen Jahre weiter ausbauen und wurde in der Disziplin Laufende Scheibe 10m Vizeweltmeister. Zum Abschluss der Weltmeisterschaft konnte er diese noch mit einem dritten Platz im 10-Meter-Mix-Wettbewerb für sich abrunden.

Beide Schützen genießen bei Thomas Pfeffer, dem Disziplin-Verantwortlichen auf Bundesebene, hohes Vertrauen. Dieser hebt auch die Jugendarbeit des Hessischen Schützenverbandes im Bereich der Laufenden Scheibe des Öfteren positiv hervor.

Leider nimmt mich mein Beruf mehr und mehr ein und ermöglicht mir nicht mehr, mein Ehrenamt in dem Maße auszuführen, wie ich es gern würde. Damit dieser schönen Disziplin die Aufmerksamkeit wieder zukommen kann, die ihr gebührt, trete ich von meinem Amt zurück.

Ich möchte mich bei den Trainern Helmut Krause und Stephan Gessner für Ihre Unterstützung sowie Ihren Einsatz und Ihre Leistungsbereitschaft für diesen Sport bedanken. Weiter möchte ich Otmar Martin und Lennart Lauber danken, die mir als Referent sehr geholfen haben und mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Danke auch an Norbert Link, der seit Jahren ein bekanntes Gesicht für die Laufende-Keiler-Schützen ist und mit zur Familie gehört.

Zuletzt möchte ich meiner Frau Anita und meiner Tochter Sofia sowie meinem Sohn Henry dafür danken, dass sie Verständnis für mich aufgebracht und mir immer die Zeit gegeben haben, um mich für meinen Sport einsetzen zu können.

Mit freundlichem Schützengruß

Stefan Leib
Referent Laufende Scheibe



Sportbericht Sommerbiathlon/ Target Sprint



Das Sportjahr 2023 war ein recht erfolgreiches Jahr. Es gab sehr gute Platzierungen, Medaillenplätze und völlig unerwartete Medaillen.

Angefangen hat das Sportjahr wie immer mit der Vorbereitung im Winter und den ersten Kaderlehrgängen im Februar.

Das Trainingswochenende über Fronleichnam in Willingen wurde zur Vorbereitung der Deutschen Meisterschaften sehr gut genutzt. Jeder Sportler hatte ein Fahrrad vor Ort und somit fuhr man nach dem Frühstück zur Anlage durch den Wald. Dies diente gleich als kleines Aufwärmtraining. Betreuer und Begleitfahrzeuge waren immer vor Ort und gut organisiert.

Endlich hatten wir mal gutes Wetter in Willingen.

Das intensive Training hat sich bezahlt gemacht. Bei der DM LG in St. Andreasberg holte die Damenstaffel bei starker Konkurrenz überraschend die Goldmedaille. Auch sehr gute Einzelerfolge und persönliche Bestleistungen wurden erbracht. Einmal knapp an Bronze scheiterte es bei 1 Sekunde.

Die DM Target Sprint fand in Dingolfing auf dem Marktplatz statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde sehr gut gekämpft. Auch hier gab es Überraschungen und sehr viele knappe vierte Plätze.

Zur DM KK ging es wieder ins Fichtelgebirge. Diese fand in Verbindung mit der Bayrischen LM LG statt. Insgesamt holte Hessen Gold 3x, Silber 11x, Bronze 7x

Ein sehr gutes Ergebnis.

Im Bambini-Bereich war sehr erfreulich, dass sehr viele mit Eifer ihrem Sport nachgegangen sind. Da gab es sogar Neuanmeldungen. Teilweise starteten über 20 Bambini bei den Veranstaltungen. Das ist eine erfreuliche Aussicht auf das kommende Sportjahr 2024.

Das Training und die Vorbereitungen für das Sportjahr 2024 sind angelaufen. Hessen Cups, Hessische Meisterschaften und Kadertraining sind geplant.

Hiermit möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern bedanken, die wieder eine ganz tolle Arbeit geleistet haben.

Ebenso möchte ich mich bei der Geschäftsstelle und dem Präsidium bedanken, für die Unterstützung, jederzeit ein offenes Ohr und für Rat und Tat.

Tanja Hunjadi
Referentin Sommerbiathlon und Target Sprint





Vorderlader-Europameisterschaft

Vom 28. April bis 1. Mai 2023 fand auf den Standanlagen der Wiesbadener Schützengesellschaft und des Wurf- taubenclubs Wiesbaden ein viertägiges Vorderlader-Ranglistenturnier des Deutschen Schützenbundes statt. Dort wurde das 24-köpfige Nationalteam für die 29. Europameisterschaften des Internationalen Vorderladerverbandes MLAIC ermittelt, das Anfang August in Frankreich stattfand.

Zwei Sportler des Hessischen Schützenverband konnten dabei Startplätze erobern. Der Bischofsheimer Reiner Holla legte mit dem Sieg in der Disziplin „Minié“ mit dem Perkussions-Dienstgewehr auf 100 Meter Entfernung im Liegendanschlag die Grundlage für seine Qualifikation. Die zweite hessische EM-Fahrkarte löste Kiara Baumhagl, die sich mit 190 Ringen auf Rang drei im 100 Meter-Damenwettbewerb „Walkyrie“ mit dem Perkussionsfreigewehr für das deutsche „Amazons“-Team qualifizierte.

Bei den Europameisterschaften waren die DSB-Vorderladerschützen dann das Maß der Dinge. Dort sammelte das deutsche Team unglaubliche 58 Medaillen. Darunter finden sich 26 EM-Titel, 14 im Einzel und 12 in den Mannschaftswettbewerben, 16 Silber- und 16 Bronzemedailles.

Auch die beiden hessischen Sportler waren sehr erfolgreich. Auf das Konto von Reiner Holla gingen drei Goldmedaillen in den Mannschaftswettbewerben und zwei Silbermedaillen. Nachwuchsschützin Kiara Baumhagl steuerte eine Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb „Walkyrie“ bei.

Hessische Meisterschaft Vorderlader Flinte

Bei guten Wettkampfbedingungen fanden auf dem Wurfscheibenstand des Schützenvereins Hassia Fürth im Odenwald die Hessenmeisterschaften in den beiden Disziplinen des Vorderlader-Wurfscheibenschießen statt.

Ein Überraschungssieg gelang hier Norbert Sudra (SSV Viernheim) mit der Perkussionsflinte. Er holte alle 25 mögliche Wurfscheiben vom Himmel. Er war damit der sechste Hessenmeister, dem die optimale Trefferleistung gelang. Damit hatte er großen Anteil daran, dass die zweite Viernheimer Mannschaft (mit Peter Horneff und Gerhard Lang) überraschend vor der ersten Auswahl siegte.

Mit der Steinschlossflinte holte sich Stefan Burk (SSV Biedenkopf) erstmals den Hessenmeistertitel. Der Mannschaftstitel ging an Günther Kühlwein, Jürgen Köhler und Hansjörg Obenauer vom SSV Viernheim.

Hessische Meisterschaft Vorderlader Kugeldisziplinen

Auf den Standanlagen der Privilegierten Schützengesellschaft in Darmstadt-Arheilgen wurden die Hessenmeisterschaften der Vorderladerschützen ausgetragen. Unter der Leitung von Landesreferent Norbert Baumann wurden von insgesamt 402 Startern 30 Einzel- und Mannschaftstitelträger in elf Disziplinen ermittelt.

Zu den herausragenden Akteuren gehörte Jens Hillerich vom SV Groß-Umstadt, der in allen vier 25-Meter Disziplinen als Einzelsieger vom Stand ging. Walter Massing gewann neben zwei Einzelsiegen mit dem Team von Tell Haßloch noch drei Mannschafts-Goldmedaillen.

DM Vorderlader Flinte in Wiesbaden

Auf der Schießsportanlage „Rheinblick“ des Wurf- taubenclubs Wiesbaden wurden am 21. und 22. Juli 2023 erstmals die Deutschen Meisterschaften im Vorderlader-Wurfscheibenschießen ausgetragen. Unter den 41 Teilnehmern, die sich um vier Mannschafts- und Einzeltitel bewarben, gingen zwölf hessische Wurfscheibenschützen in den Stand.



In der Offenen Klasse mit der Perkussionsflinte konnte sich die Mannschaft des SSV Viernheim den vierten Platz sichern. Günther Kühlwein erreichte in der Einzelwertung den sechsten Rang.

In der Offenen Klasse mit der Steinschlossflinte kamen Jürgen Köhler (Viernheim) auf Platz 9 und Stefan Burk (Biedenkopf) auf Platz 10.

DM Vorderlader Kugeldisziplinen in Hannover

Erstmals war der Bundesstützpunkt Sportschießen in Hannover Austragungsort der Deutschen Meisterschaften im Vorderladerschießen der Gewehr- und Pistolendisziplinen. 865 Starter bewarben sich um 31 Mannschafts- und Einzeltitel. Für die Teilnehmer des Hessischen Schützenverbandes reichte es mit fünf Gold-, sieben Silber- und fünf Bronzemedailles im Medaillenspiegel der Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zum dritten Rang. Den größten Anteil an den hessischen Erfolgen hatte Walter Massing, der mit zwei Goldmedaillen im Einzel noch an einer Goldmedaille und zwei Bronzemedailles in der Mannschaftswertung für Tell Haßloch gemeinsam mit Thomas Lache und Andreas Dindorf beteiligt war.

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang Günter Kunz (Diana Bergen-Enkheim) mit dem Perkussions-Freigewehr im Liegendanschlag auf 100 Meter Entfernung. Für die fünfte hessische Goldmedaille sorgte Jens Hillerich (SV Groß-Umstadt), der seinen ersten DM-Titel mit dem Perkussionsrevolver gewann.

Deutschland-Cup 2023

Am 16. und 17. September richtete der Pfälzische Sportschützenbund in Baumholder und Ludwigshafen den diesjährigen Deutschland-Cup der Vorderlader-Schützen aus. Sowohl mit der Flinte als auch in den Kugeldisziplinen sicherten sich die Sportler des Hessischen Schützenverbandes jeweils den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Siegreich war die hessische Mannschaft (Günther Kühlwein, Stefan Burk und Jürgen Köhler) bei den Wurfscheiben-Wettkämpfen mit der Steinschlossflinte. Mit der Perkussionsflinte kamen die Hessen in der Besetzung Günther Kühlwein, Stefan Burk und Norbert Sudra auf den zweiten Platz.

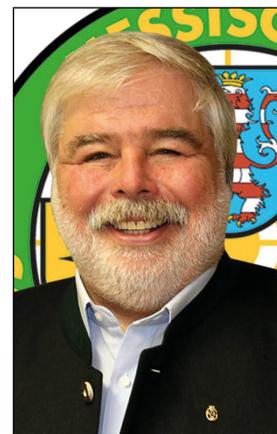
Bester hessischer Schütze in den Einzelwertungen war Günther Kühlwein. Der Viernheimer konnte sich sowohl mit der Steinschlossflinte als auch mit der Perkussionsflinte den vierten Rang sichern.

Bei den Kugeldisziplinen gab es für den Hessischen Schützenverband sogar vier erste Plätze. Mit der Perkussionspistole sicherte sich Jens Hillerich vom SV Groß-Umstadt mit 143 Ringen den ersten Platz.

Mit der Muskete konnte sich das hessische Team in der Besetzung Günter Kunz, Reiner Holla und Norbert Neumann den ersten Platz sichern. Ebenfalls den ersten Rang holten sich die Hessen Reiner Holla, Norbert Neumann und Andreas Dindorf mit dem Perkussionsdienstgewehr.

In der Einzelwertung kam Reiner Holla als bester Hesse auf Rang zwei. In der Mannschaftswertung mit dem Perkussionsgewehr gab es den dritten hessischen Sieg für Walter Massing, Alexander Schösser und Thomas Lache.

Norbert Baumann
Referent Vorderlader





Bericht Jugendleiter

Wie in den letzten Jahren standen auch im vergangenen Jahr 2023 einige Veränderungen und Neuerungen an. Dies wird sich auch im Jahr 2024 weiter fortsetzen. So wurden zum ersten Mal ein Wettbewerb im wettkampforientierten Lichtschießen angeboten und ein Landesturnier Blasrohr durchgeführt. Außerdem wurde im Rahmen der Aktion „Jugend trifft“ – einer Aktion des Deutschen Schützenbundes und der Firma Walther GmbH – ein Walther LG400 Luftgewehr zusammen mit 5.000 Diabolos der Firma RWS an den SV Crainfeld übergeben. Des Weiteren wurden die Move-Kampagnen für die Vereine der Deutschen Sportjugend (dsj) weitergeführt.

Die Bildungsangebote im Verband wurden von unserem hauptamtlichen Mitarbeiter Michel Bauer massiv ausgebaut. Schwerpunkte lagen dabei auf den Bereichen Kindeswohl, Jugendausbildung und JugendBasisLizenz (JuBaLi). Wir engagieren uns in vielen weiteren Bereichen innerhalb und außerhalb des Hessischen Schützenverbandes. Hierzu gehört die Erstellung eines Leitbildes für den Hessischen Schützenverband oder das Projekt „DemoS! – Sport stärkt Demokratie“. Dabei arbeiten wir insbesondere in den Bereichen Jugendförderung und Jugendbildung eng mit der Deutschen Schützenjugend sowie der Sportjugend Hessen zusammen.

Die Teilnehmerzahlen sowie die Ergebnisse auf Landesebene sind im Jahr 2023 gegenüber 2022 sichtbar gestiegen. Vor allem beim Shooty Cup, dem Jahrgangsschießen Bogen und beim Jugendpokal Luftpistole wurden die Teilnehmerzahlen mehr als verdoppelt und Top-Ergebnisse erzielt. Dies zeigt die hohe Motivation und das Engagement der aktiven Trainer und Betreuer in den Vereinen. Dabei zählt sich das Engagement im Bereich des Lichtschießens mehr und mehr in den Vereinen und im Verband aus. Immer mehr Schüler wechseln vom Lichtschießen zum Luftgewehr oder zur Luftpistole und zeigen auch hier ihr Können. Einige schaffen dabei direkt den Sprung in unseren Schülerkader, was die hohe Qualität der Jugendarbeit und des Trainings in den Vereinen unterstreicht.

Wie schon im Jahr 2022 wurde im Jahr 2023 weder Start- noch Reuegeld für die Teilnahme an den Jugendwettkämpfen auf Landesebene erhoben.

Bis auf unseren Fun Cup, der mangels Anmeldungen zum dritten Mal in Folge komplett abgesagt wurde und im Jahr 2024 nicht mehr ausgeschrieben wird, konnten wir alle Jugendveranstaltungen erfolgreich durchführen. Der Trainings- und Informationstag war ein voller Erfolg und soll im Jahr 2024 erweitert werden.

Im Bereich der Bezirkskader und deren Förderung zeigt es sich, dass wir neue Wege gehen müssen. Hier werden wir uns im Jahr 2024 neu abstimmen und die Förderung für 2025 gegebenenfalls neu strukturieren. Gut aufgestellte Bezirkskader werden wir dabei natürlich immer berücksichtigen.

Am H&N Förderpreis der Deutschen Schützenjugend nahmen drei hessische Vereine teil. Sie alle hätten aufgrund des großen Engagements und der Vielzahl der Aktivitäten einen Preis verdient. Der Verein Falke Steinfischbach konnte die Jury am meisten überzeugen. Er belegte mit seiner Bewerbung den zweiten Platz und konnte sich über 1.250 Euro sowie ein Paket mit weiteren Präsenten von H&N und der Deutschen Schützenjugend für die Jugendarbeit freuen.

Aufgrund der vielfachen Nachfrage haben wir Ende des Jahres zusammen mit den Firmen DISAG und Schießsport Breuberg eine gemeinsame Aktion zur Anschaffung von Lichtanlagen durchgeführt. Hier konnten die Vereine vergünstigt RedDot-Anlagen und Feinwerkbau Lichtgewehre und Lichtpistolen sowie weitere Lichtanlagen bestellen.

Jugendtag, Jugendausschusssitzung und Jugendvorstand

Unseren diesjährigen Jugendtag im März konnten wir wieder als Hybridveranstaltung in Gelnhausen durchführen. So waren am Jugendtag 18 von 27 Bezirken vertreten, bei der Jugendausschusssitzung im November, die wir wie schon im Jahr 2022 digital durchführten, nahmen 17 von 27 Bezirken teil. Wie in jedem Jahr informierten wir über aktuelle Themen, unsere laufenden Projekte, besprachen die Jugendveranstaltungen, unser Budget, Förderungsmöglichkeiten, alle Jugendausschreibungen und tauschten uns aus.



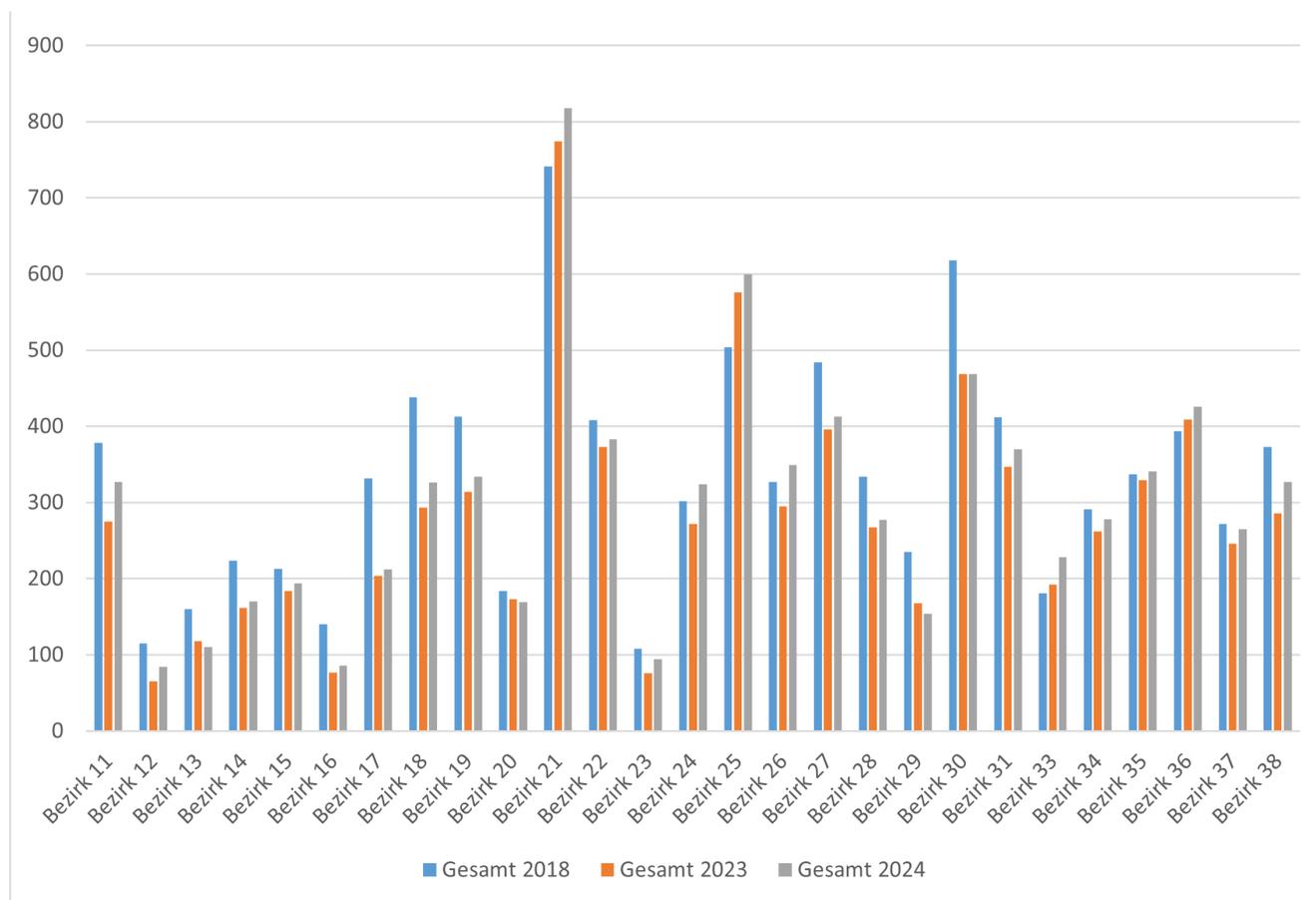
Jugend Aus – und Fortbildung

Die JuBaLi-Ausbildung wurde weiter aktualisiert. In zwölf Veranstaltungen konnten wir rund 200 Mitglieder ausbilden. Außerdem wurde eine JuBaLi-Schulung speziell für unsere Kaderschützen angeboten. Auch die Onlineveranstaltungen wurden sehr gut angenommen und sollen gerade im Jugendbereich in Kooperation mit der Hessischen Sportjugend sowie der Deutschen Schützenjugend ausgebaut werden. Auch für Präsenzveranstaltungen wird eine solche Kooperation angestrebt.

Insbesondere zur Unterstützung der Jugendarbeit hatten wir für das Jahr 2023 allen Bezirken drei Bildungsgutscheine im Wert von jeweils 50,- Euro zu Verfügung gestellt. Davon wurden im Laufe des Jahres von zehn Schützenbezirken insgesamt 23 Gutscheine eingelöst.

Jugendstatistik

Wir haben einen Mitgliederzuwachs von 529 Jugendlichen zu verzeichnen. Dieser setzt sich zusammen aus einem Plus von 72 Schützen im Juniorenbereich, einem Plus von 116 Jugendlichen und einem Plus von 338 Schülern. Wir haben damit zum 1. Januar 2024 ein Plus von 6,92 %. Damit ist die Anzahl der Jugendmitglieder zwei Jahre hintereinander gestiegen. Im Gesamtverband ist Anzahl der Mitglieder zum 01.01.2024 um 1,22% gestiegen.





Bericht Jugendleiter

	Gesamt 2018	Gesamt 2023	Gesamt 2024		Gesamt 2018	Gesamt 2023	Gesamt 2024
Bezirk 11	378	275	327	Bezirk 24	302	272	324
Bezirk 12	115	65	84	Bezirk 25	504	576	600
Bezirk 13	160	118	110	Bezirk 26	327	295	349
Bezirk 14	224	162	170	Bezirk 27	484	396	413
Bezirk 15	213	184	194	Bezirk 28	334	267	277
Bezirk 16	140	77	86	Bezirk 29	235	168	154
Bezirk 17	332	204	212	Bezirk 30	618	469	469
Bezirk 18	438	293	326	Bezirk 31	412	347	370
Bezirk 19	413	314	334	Bezirk 33	181	192	228
Bezirk 20	184	173	169	Bezirk 34	291	262	278
Bezirk 21	741	774	818	Bezirk 35	337	329	341
Bezirk 22	408	373	383	Bezirk 36	394	409	426
Bezirk 23	108	76	94	Bezirk 37	272	246	265
				Bezirk 38	373	286	327

Jugendwettkämpfe

Wie in jedem Jahr starteten wir mit dem Jahrgangsschießen und dem Schulvergleich Bogen ins Jahr 2023, diesmal in Gudensberg. Beim Schulvergleich hatten wir eine Steigerung um fast 100% der beteiligten Mannschaften und Schulen. Insgesamt nahmen neun Mannschaften von sieben Schulen mit insgesamt 53 Jugendliche teil.

Die Siegerschule aus dem Jahr 2022 gewann auch 2023 den Schulvergleich. Die besten Mannschaftsergebnisse erreichten in der Gruppe A die Drei-Burgen-Schule Felsberg (1444 Ringe; Nele Harbusch, Laura Engel und Pauline Förster), in der Gruppe B das Johaneum-Gymnasium Herborn (1178 Ringe; Michel Hisge, Erik Weis und Nebi Yorganbci) und in der Gruppe C das Team der Johann-Heinrich-Alsted-Schule aus Mittenaar (627 Ringe; Collin Dietrich, Mika Hannes Gerhardt und Senadin Aliite). Die besten Jugendlichen waren Collin Dietrich mit 224 Ringen (Schüler C), Michel Hisge mit 396 Ringen (Schüler B), Leni Jahns mit 469 Ringen (Schüler A), Nebi Yorganbci mit 391 Ringen (Jugend B) und Nele Habusch mit 515 Ringen (Jugend).

Beim Schulvergleich auf Bundesebene, der ebenfalls in Gudensberg im März, in den Gruppen A und B, mit einem Finale durchgeführt wurde, waren aus Hessen sieben Mannschaften von fünf Schulen am Start. In der Gruppe A wurde die Drei-Burgen-Schule Felsberg Dritter. In der Gruppe B wurde das Johaneum-Gymnasium Herborn Erster und Zweiter, die Drei-Burgen-Schule Felsberg Dritter und die Johann Heinrich Alsted Schule Vierter. Insgesamt nahmen 15 Mannschaften teil.

Im Mai folgten schon traditionell die Jahrgangsschießen Luftgewehr, Luftpistole und KK-liegend, der Shooty Cup und die Wettkämpfe der RWS-Jugendverbandsrunde. Von September bis November folgten weiteren Jugendwettkämpfen. Die Disziplinen Luftgewehr und KK-Liegend wurden mit Ausnahme des Shooty Cups und des Bezirksauswahlschießens mit 10tel Wertung geschossen.

Alle Jugendveranstaltungen wurden durch Präsente oder die Durchführung von Tombolas aufgewertet. Allen Startern, die sich für die Jugendwettkämpfe qualifiziert hatten, wurden Zuschüsse gewährt, sodass den Vereinen für diese Starts keinerlei Startgelder in Rechnung gestellt wurden.



Endkampf RWS Jugendverbandsrunde 2023

Dritter Platz

Tim Krauzpaul	Jugend	SFP	544 Ringe
Simon Steinmetz	Junioren	SFP	522 Ringe
Liv Borgmann	Junioren	SpPi	535 Ringe

Zweiter Platz

Mayra Püschel	Jugend	Luftgewehr	414,6 Ringe
Lenja-Charlene Möller Juniorin	Juniorin	Luftgewehr	415,9 Ringe
Mayra Püschel	Jugend	KK 3 x 20	573 Ringe
Liv Borgmann	Junioren	Luftpistole	366 Ringe

Erster Platz

Ben Spangenberg	Jugend	SF	565 Ringe
Fabian Otte	Junioren	Skeet	Finale
Mannschaftswertung			
Erster Platz	Jug/Jun	KK 3 x 20	3416 Ringe
Erster Platz	Jug/Jun	SFP	1066 Ringe
Zweiter Platz	Schüler/Jug/Jun	Luftgewehr	3037,9 Ringe
Zweiter Platz	Jug/Jun	Luftpistole	2628 Ringe
Dritter Platz	Schüler	LG 3 x 20	1721 Ringe
Dritter Platz	Jug/Jun	SpPi	2136 Ringe

Finale

Till Herrmann	Schüler	Bogen	Finale
Estelle Moscatelli	Jugend	Bogen	Finale
Luca Engel	Junioren	Bogen	Finale
André Preußner	Junioren	Bogen	Finale

Jahrgangsschießen 2023

Beste Ergebnisse

Yannick Sebastian	Jahrgang 2009	Luftpistole	160 Ringe
Johanna Laugwitz	Jahrgang 2009	Luftpistole	153 Ringe
Paul Pische	Jahrgang 2010	Luftpistole	168 Ringe
Nicolas Stickl	Jahrgang 2010	Luftpistole	161 Ringe
Tim Eschelwek	Jahrgang 2012	Luftpistole	140 Ringe
Tinus Buckler	Jahrgang 2007	Luftpistole	348 Ringe
Roman Lexa	Jahrgang 2007	Luftpistole	340 Ringe
Hannah Langenbach	Jahrgang 2007	Luftpistole	331 Ringe
Moritz Neuert	Jahrgang 2008	Luftpistole	331 Ringe
Zino Miserre	Landeskader	Luftpistole	343 Ringe
Tim Müller	Jahrgang 2013	Luftgewehr	182,8 Ringe
Marie Otterbein	Jahrgang 2012	Luftgewehr	171,5 Ringe
Inka Elisabeth Straube	Jahrgang 2011	Luftgewehr	193,2 Ringe
Sofia Stelmahk	Jahrgang 2011	Luftgewehr	203,1 Ringe
Inka Elisabeth Straube	Jahrgang 2011	Luftgewehr	193,2 Ringe



Bericht Jugendleiter

Sofia Stelmakh	Jahrgang 2011	Luftgewehr	203,1 Ringe
Inka Elisabeth Straube	Jahrgang 2011	Luftgewehr	193,2 Ringe
Lina Otto	Jahrgang 2011	Luftgewehr	190,0 Ringe
Enie Kunze	Jahrgang 2010	Luftgewehr	200,3 Ringe
Mia Pfeifer	Jahrgang 2010	Luftgewehr	190,9 Ringe
Ida Pfefferkorn	Jahrgang 2010	Luftgewehr	190,0 Ringe
Felix Ringler	Jahrgang 2010	Luftgewehr	196,7 Ringe
Alexander Eigenbrod	Jahrgang 2010	Luftgewehr	190,7 Ringe
Helena Höfler	Jahrgang 2009	Luftgewehr	194,1 Ringe
Kira-Sophie Sippel	Jahrgang 2009	Luftgewehr	194 Ringe
Kayleigh Sieblist	Jahrgang 2009	Luftgewehr	191 Ringe
Robert Högen	Jahrgang 2009	Luftgewehr	194,7 Ringe
Luisa Stasch	Jahrgang 2008	Luftgewehr	399,0 Ringe
Hannah Hytrek	Jahrgang 2008	Luftgewehr	389,7 Ringe
Hannah Dietz	Jahrgang 2007	Luftgewehr	405,9 Ringe
Sofia Stelmakh	LK-Sichtung	Luftgewehr	404,9 Ringe
Felix Ringler	LK-Sichtung	Luftgewehr	400,9 Ringe
Mona Muth	LK-Sichtung	Luftgewehr	614,1 Ringe
Emma Karle	LK-Sichtung	Luftgewehr	601,1 Ringe
Amy Lein	LK-Sichtung	Luftgewehr	600,9 Ringe
Felix Dietz	LK-Sichtung	Luftgewehr	600,8 Ringe
Amy Lein	Landeskader	Sportgewehr	551 Ringe
Svenja Kirth	Jahrgang 2006	Sportgewehr	537 Ringe
Lukas Seibicke	Jahrgang 2006	Sportgewehr	536 Ringe
Leonie Bertram	Jahrgang 2005	Sportgewehr	552 Ringe
Noemi Wilhelmi	Jahrgang 2008	Sportgewehr	523 Ringe
Kira-Sophia Sippel	Jahrgang 2009	Sportgewehr	526 Ringe
Hannah Dietz	Jahrgang 2007	Sportgewehr	540 Ringe
Hannah Dietz	Jahrgang 2007	LG 3	587 Ringe
Ina Friederike Kolberg	Jahrgang 2007	LG 3	573 Ringe
Marie Süme	Landeskader	LG 3	576 Ringe
Tim Müller	Jahrgang 2013	LG 3	551 Ringe
Sofia Stelmakh	Jahrgang 2011	LG 3	584 Ringe
Marlen Kimpel	Jahrgang 2011	LG 3	574 Ringe
Alexander Eigenbrod	Jahrgang 2010	LG 3	579 Ringe
Felix Ringler	Jahrgang 2010	LG 3	578 Ringe
Enie Kunze	Jahrgang 2010	LG 3	561 Ringe
Jana Graulich	Jahrgang 2009	LG 3	560 Ringe
Robert Högen	Jahrgang 2009	LG 3	568 Ringe
Nora-L. Hofmann Badea	Landeskader	Liegend	621,8 Ringe
Sarah Flach	Landeskader	Liegend	615,4 Ringe



Sven Kläden	Jahrgang 2005	Liegend	602,7 Ringe
Leonie Bertram	Jahrgang 2005	Liegend	601,6 Ringe
Moritz Peter	Jahrgang 2006	Liegend	590,8 Ringe
Solvej Schönfelder	Jahrgang 2006	Liegend	590,1 Ringe
Melina Ferenszkiewicz	Jahrgang 2007	Liegend	593,9 Ringe
Philip Deiseroth	Jahrgang 2007	Liegend	592,1 Ringe
Jannis Hermann	Schüler III	WO Licht	158 Ringe
Kiyomi Utami,	Schüler III	WO Licht	135 Ringe
Christian Stiegler	U 12	LiG Aufla.	182 Ringe
Lias Dickert	U 11	LiG Aufla.	177 Ringe
Bendik Hoßfeld	U 10	LiG Aufla.	181 Ringe
Jannis Hermann	U 9	LiG Aufla.	180 Ringe
Jeremie Voigt	U 12	LiG Aufla.	153 Ringe
Erik Sonnenfeld	U 11	LiG Aufla.	152 Ringe
Luke Alexander Viebrock	U 8	LiG Aufla.	157 Ringe
Henrike Schmalbach	U 11	LiG Aufla.	183 Ringe
Finja Graulich	U 11	LiG Aufla.	173 Ringe
Theresa Günther	U 10	LiG Aufla.	183 Ringe
Sofie-Carolin Klöckner	U 10	LiG Aufla.	171 Ringe

Beim Endkampf des Shooty Cups auf Landesebene nahmen 26 Gewehr- und fünf Pistolenmannschaften teil. In der Disziplin Luftgewehr gewann die Mannschaft des SV Lanzenhain mit den Schützen Amy Lein und Swenja Schröder (beide 187 Ringe) und 374 Ringen gefolgt vom SV Crainfeld mit 373 Ringen und dem SV Mandeln ebenfalls mit 373 Ringen. In der Pistolenwertung wurde der SV Ebersgöns mit Timon Schneider (179 Ringe) und Yannick Sebastian (165 Ringe) und 344 Ringen Erster vor dem SV Ballersbach mit 324 und der SSGes Tell 1910 Raunheim mit 314 Ringen. Somit waren wir mit dem SV Lanzenhain und dem SV Ebersgöns auf Bundesebene vertreten.

Hier kam unsere Shooty Mannschaft, in der gleichen Besetzung wie im Vorkampf, mit 682 Ringen auf Platz 15. Die Einzelergebnisse: Yannick Sebastian (143 Ringe), Timon Schneider (166 Ringe), Swenja Schröder (188 Ringe) und Amy Lein (185 Ringe).

Beim Bezirksauswahlschießen belegte der Schützenbezirk 25 Vogelsberg, wie in den letzten Jahren, den ersten Platz mit 1755 Ringen vor dem Schützenbezirk 35 Hochtaunus mit 1739 Ringen und der zweiten Mannschaft aus dem Schützenbezirk 25 Vogelsberg mit 1730 Ringen. In der Gewinnermannschaft waren Sarah Flach (396 Ringe), Felix Dietz (192 Ringe), Juliane Reith (381 Ringe), Lina Müller (185 Ringe), Maja Ruppel (393 Ringe) und Lisa-Maria Wolf (393 Ringe). Neben diesem Sextett schossen Enya Püschel (394 Ringe), Mayra Püschel (398 Ringe), Amy Lein (191 Ringe), Selina Piorr (390 Ringe), Fabienne Sebastian (392 Ringe), Emma Karle (192 Ringe) und Viktoria von Schönfels (390 Ringe) die besten Ergebnisse. Mit der Luftpistole nahmen sieben Jugendliche teil. Sina Bilke (178 Ringe), Emilia Westermann (360 Ringe) und Isabella Kraß (185 Ringe) erzielten hier die besten Ergebnisse.

Beim Jugendpokal Pistole, der parallel zum Bezirksauswahlschießen durchgeführt wurde, nahmen 39 Schüler, Jugendliche und Junioren teil. Das Finale in der Schülerklasse gewann Paul Pische (Vorkampf 168 Ringe) vor Sina Bilke (Vorkampf 178 Ringe) und Isabella Kraß (Vorkampf 185 Ringe). Im Jugendbereich gewann das Finale Tinus Buckler (Vorkampf 334 Ringe) vor Tim Krautzpaul (Vorkampf 358 Ringe) und Roman Lexa (Vorkampf 329 Ringe), das Beste Vorkampfergebnis schoss mit 360 Ringen Emilia Westmann. Im Juniorenbereich, in dem wir diesen Wettkampf zum



Bericht Jugendleiter

ersten Mal durchführten, gewann Leon Frank (Vorkampf 334 Ringe) vor Simon Steinmetz (Vorkampf 355 Ringe) und Nelija Suchodimcovaité (Vorkampf 322 Ringe)

Bei unserem Jugend Online Cup waren die Teilnehmerzahlen wieder steigend. So nahmen 134 Jugendliche aus 13 Vereinen und neun Bezirken teil. Alle Teilnehmer erhielten Präsente und nahmen zusätzlich an einer Tombola teil. Der Schützenbezirk 25 Vogelsberg hatte 69 Teilnehmer vor dem Schützenbezirk 28 Wetterau (18 Teilnehmer) und dem Schützenbezirk 19 Hersfeld (14 Teilnehmer).

Beim Team Cup der DSJ nahmen aus Hessen zwei Pistolenmannschaften und eine Bogenmannschaft bestehend aus je drei Schülern teil. Unsere zweite Pistolenmannschaft erreichte das Finale und wurde mit Nico Jan Hilke, Greta Terweiden und Sophia Marie Schmidt Viertes. Die erste Mannschaft wurde Zehnter. Die Bogenmannschaft wurde im Finale mit Till Hermann, Luca Durchdewald, Elisabeth Rabe Zweites und Till Hermann schoss mit 661 Ringen das beste Tagesergebnis.

Die Wettkämpfe der DSJ zum Lichtschießen fanden im Rahmen des Junioren World Cups in Suhl statt. Auch hier nahmen vier Vereine mit 14 Kindern am Wettkampf „Faszination Lichtschießen“ teil. Hier wurde mit dem Lichtgewehr Henrik Schmalbach (374 Punkte / 185 Ringe) in der Gruppe U 12 Viertes, Jannis Hermann (373 Punkten / 178 Ringe) in der Gruppe U 10 und Maja Böhle (352 Punkte / 163 Ringe) in der Gruppe U 8 jeweils Dritte sowie Luke Viebrock (368 Punkten / 168 Ringen) in der Gruppe U8 der Lichtpistole Erster.

Teilnehmerzahlen auf einen Blick

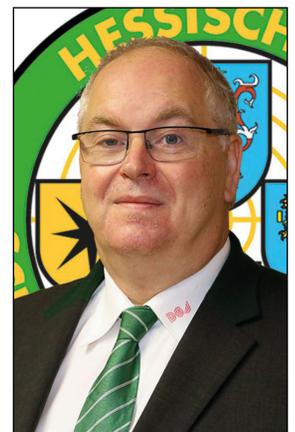
JS LG 3-Stellung	46 Teilnehmer	Shooty Cup	36 Mannschaften
JS Bogen	60 Teilnehmer	Schulvergleich	9 Mannschaften
JS LG & LP	264 Teilnehmer	Jugendpokal Pistole	39 Teilnehmer
JS KK Liegend	27 Teilnehmer	JS 3 x 20	24 Teilnehmer
Lichtschießen	48 Teilnehmer	Wettkampforientiertes Lichtschießen	8 Teilnehmer
BAS	18 Mannschaften	Jugend Online Cup	134 Teilnehmer

Insgesamt qualifizierten sich, ohne die Jugend Trophy und das Herbstschießen, die im Jahr 2023 nicht ausgeschrieben wurden, 16 Jugendliche mehr als im Jahr 2022. Somit hatten wir 637 Teilnehmer und 73 Mannschaften auf Landesebene am Start. Dabei sind nach der Bereinigung durch Abmeldungen 87 Jugendliche und neun Mannschaften nicht angetreten.

Ich danke allen Vereinsvorständen, Trainern, Jugendleitern, Betreuern, Helfern sowie den Jugendlichen für ihre hohe Motivation und ihr Engagement. Ich wünsche allen, dass wir unsere gesteckten Ziele im Jahr 2024 erreichen und gemeinsam unseren schönen Sport weiter voranbringen.

Ein besonderer Dank geht an alle, die durch ihre unermüdlichen Aktivitäten auf allen Ebenen die Hessische Schützenjugend und den Hessischen Schützenverband unterstützen und mit ihren Ideen und Anregungen zum Erfolg beitragen.

Stefan Rinke
Jugendleiter
Hessische Schützenjugend





Als neu gewählter Schatzmeister ist es mir eine Freude, euch den Stand der Finanzen für das Jahr 2023 aufzuzeigen sowie den Ausblick auf 2024 zu geben.

Erfreulicherweise setzte sich der Trend der wachsenden Mitgliederzahlen in der Schützenfamilie auch in 2023 weiter fort.

Mitgliederzahlen

2021 93.437 **2022** 93.511 **2023** 94.638

Haushalt 2023

Die im Haushalt 2023 angesetzten 2.845.000,- € für Einnahmen und Ausgaben wurden um 122.301,80 € unterschritten, so dass wir tatsächliche Ein- und Ausgaben in Höhe von 2.722.698,20 € hatten. Eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage musste nicht durchgeführt werden. Alle Ausgaben waren über die Einnahmen gedeckt.

Entwicklung der Einnahmen

Bei den Leistungen der Vereine mit ca. 690.000,- € wurden – entsprechend der wachsenden Mitgliederzahl – Zuwächse verbucht. Neben den Leistungen der Vereine zählen die Zuwendungen aus öffentlicher Hand sowie dem Landessportbund mit ca. 719.000,- € zu den größten Einnahmequellen. Hiervon entfielen alleine für die Modernisierung der LED-Anlage in der großen Halle ca. 123.000,- € an Zuwendungen. Der Bereich Sportbetrieb entwickelte sich zurückhaltender als geplant. Im Vergleich zu 2022 konnte jedoch auch hier eine positive Steigerung von ca. 40.000,- € erzielt werden. Auch beim Sportbetrieb der Schützenbezirke blieben die Einnahmen zwar hinter den Erwartungen zurück, konnten sich aber im Vergleich zu 2022 um 66.000,- € verbessern. Weitere Positionen wie Wettkampfpasgebühren, Kommunikationsgebühren, Nutzungsentgelte LLZ, Mieteinnahmen, Werbeeinnahmen, Lehrgangsggebühren sowie außerordentliche Einnahmen entwickelten sich gemäß den Voranschlägen.

Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus konnten auch – nach Perioden der negativen Zinsbelastung im Haushalt – wieder Zinserträge in Höhe von ca. 40.000,- € durch die Anlage von Festgeldern realisiert werden.

Entwicklung der Ausgaben

Bei den Ausgaben haben sich die allgemeinen Kostensteigerungen fortgesetzt. Der größte Kostenblock - die Personalkosten - lag zwar innerhalb des Voranschlags. Verantwortlich hierfür ist aber überwiegend der Weggang einer Mitarbeiterin und die damit entfallenen Personalkosten. Insbesondere durch Tariferhöhungen, Gehaltsanpassungen und Einmalzahlungen müssen wir die Personalkosten in der Haushaltsplanung 2024 weiter nach oben korrigieren. Im Sportbetrieb haben sich analog zu den Einnahmen auch die Ausgaben von ca. 357.000,- € im Vergleich zum Ansatz von 438.000,- € deutlich geringer entwickelt. Das gleiche gilt auch für die Ausgaben im Sportbetrieb der Bezirke, die sich ca. 47.000,- € geringer entwickelten als angesetzt.

In 2023 konnten mehrere Projekte realisiert werden, für die Rücklagen im Haushalt angesetzt waren.

Durchführung	tatsächlich	Voranschlag 2023	Abweichung
Bestuhlung Außenanlage	7.453,59 €	35.000,00 €	- 27.546,41 €
Ladesäule Außenanlage	9.427,33 €	10.000,00 €	-572,67 €
Server	22.491,00 €	25.000,00 €	-2.509,00 €
LED-Beleuchtung große Halle	162.588,55 €	165.000,00 €	-2.411,45 €
Mitgliederdatenbank ZMI	22.015,00 €	25.000,00 €	-2.985,00 €



Bericht Schatzmeister

Insbesondere für die LED-Beleuchtung erhielten wir Zuschüsse vom Bund, dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt in Höhe von 123.197,- €. Durch die Modernisierung konnte auch der Stromverbrauch reduziert werden, so dass wir in 2024 eine Rückzahlung von ca. 9.000,- € von unserem Stromanbieter erwarten.

Ebenfalls Bestandteil der Erneuerungen war die Einführung der Mitgliederdatenbank ZMI. Bislang sind hierfür 22.015,- € angefallen. Weitere Erweiterungen sind für 2024 geplant und in die Rücklage eingestellt.

Bilanz 2023

Die Bilanz weist zum Stichtag 31.12.2023 eine Summe von 3.048.039,95 € aus.

Anlagevermögen

31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
373.497,14 €	400.967,19 €	-6,85%

Die Veränderung des Anlagevermögens ist im Wesentlichen auf Abschreibung zurückzuführen. Insbesondere die Wettkampfanlagen im Altbau haben ihr wirtschaftliches Ende erreicht.

Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung

31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
2.674.542,81 €	2.595.726,41 €	+3,04%

Beim Umlaufvermögen konnte der Warenbestand durch den Verkauf von Restbeständen reduziert werden. Der Kassenbestand betrug 650,99 €. Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen 2.571.655,14 €. Hiervon entfallen 1.500.000,- € auf Festgelder.

Eigenkapital und Kapitalrücklagen

31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
3.001.752,56 €	2.934.678,02 €	+2,28%

Das Eigenkapital konnte durch einen Jahresüberschuss in Höhe von 72.074,54 aus der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) erhöht werden. Im Eigenkapital sind Kapitalrücklagen in Höhe von 1.930.580,- € enthalten, die sich wie folgt aufgliedern:

Rücklage	31.12.2023	Rücklage	31.12.2023
Sanierung Altbau	960.000,00 €	Verbandschronik	15.000,00 €
Sanierung Geschäftsstelle	18.000,00 €	10m Große Halle	30.000,00 €
Sicherheitsauflagen	12.000,00 €	Bestuhlung Außenanlage	- €
Elektronische Schießstände	114.000,00 €	Ladesäule	- €
Modernisierung Beleuchtung	20.000,00 €	Server	- €
Freie Rücklage	691.580,00 €	Mitgliederverwaltung	55.000,00 €
Betriebsmittel Schützenbezirke	15.000,00 €		

Kapitalrücklage Gesamt	1.930.580,00 €
-------------------------------	-----------------------



Die Rücklagen für die Bestuhlung der Außenanlage, Ladesäule und Server wurden aufgelöst um deren Anschaffungskosten zu decken. Nicht ausgeschöpfte Beträge wurden der freien Rücklage zugeführt.

Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
46.287,39 €	62.015,58 €	-25,36%

Die Rückstellungen sind im Wesentlichen auf nicht genommenen Urlaub und Überstunden des Personals zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um ca. 10% gegenüber dem Vorjahr. Eine passive Rechnungsabgrenzung musste für 2023 nicht vorgenommen werden.

Jahresabschluss 2023

Für die Erstellung des Jahresabschlusses 2023 wurde die „Westprüfung GmbH & Co KG“ aus Gießen beauftragt. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023 wurde am 11.01.2024 in der Geschäftsstelle aufgestellt. Bei der Aufstellung haben Herr Spielmann von der Westprüfung, der Buchhalter Herr Bielaczek, die Buchhalterin Frau Günes, der Geschäftsführer Herr Ullrich und ich teilgenommen. Die Westprüfung testierte eine Buchführung und Bilanz entsprechend Gesetz und Satzung. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Gewinn- und Verlustrechnung waren nicht in die Prüfung einbezogen.

Die Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurde satzungsgemäß von den gewählten Rechnungsprüfern Herr Dr. Eberwein, Frau von Ehr und Herr Kraft durchgeführt. Die Überprüfung ergab keine Beanstandung.

Weiterhin wurde mit den Mitgliedern des Finanzausschuss sowie den Rechnungsprüfern die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Jahresrechnung 2023 sowie der Haushaltsplan 2024 beraten. Diese fanden die Zustimmung des Finanzausschusses.

Ausblick 2024

Die Haushaltsplanung in 2024 sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.243.000,- € vor. Darin enthalten sind mögliche Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 29.000,- €.

Bei den Einnahmen haben wir im Hinblick auf den in 2023 doch zu euphorischen Soll im Sportbetrieb den Ansatz auf einen reduzierten Betrag korrigiert. Das gleiche ebenso bei den Wettkampfpasgebühren. Deutlichen Zuwachs sehen wir jedoch bei den Lehrgangsgebühren, die schon in 2023 einen sehr positiven Zuspruch gefunden haben. Weiterhin werden wir wieder Festgelder in Höhe von 1,5 Mio. € anlegen, so dass auch in 2024 Zinserträge generiert werden.

Auch bei den Ausgaben mussten wir den derzeit allgegenwärtigen Kostensteigerungen entgegentreten und entsprechend vorsichtig planen. Insbesondere bei den Personalkosten sehen wir weitere Kostensteigerungen, die entsprechend eingeplant wurden.

Trotz alledem wollen wir aber auch weiter in die Zukunft investieren. Hierzu wurden unter anderem die folgenden Rücklagen gebildet:

Rücklage	01.01.2024	Sanierung Geschäftsstelle	18.000,00 €
		Mitgliederverwaltung ZMI	55.000,00 €
		Sanierung Altbau	500.000,00 €



Bericht Schatzmeister

Die Toiletten sowie die Küche in der Geschäftsstelle sollen erneuert werden. Hierfür wurden zunächst 18.000,- € als Rücklage gebildet. Weiterhin soll die Mitgliederverwaltung sukzessive um verschiedene Module erweitert werden. Hierfür wurden Rücklagen in Höhe von 55.000,- € gebildet.

Für unser Sorgenkind, die Außenanlagen, wurden 500.000,- € zurückgelegt, um in mögliche Leistungsphasen mit dem Architekten zu treten und eine genaue Kostenschätzung für eine Sanierung zu erhalten. Der Eintritt in die Leistungsphasen ist auch notwendig, um eine Analyse über mögliche Fördergelder durchzuführen bzw. eine Aussage über die Realisierung zu erhalten. Bereits in 2023 fanden erste Gespräche statt und mögliche Pläne für eine Umsetzung liegen dem Präsidium und den Bezirksschützenmeistern vor. Der Posten Altbau beinhaltet auch die Umgestaltung der „Guten Stubb“ im Erdgeschoß und des jetzigen Trainerbüros (Aquarium) in komfortable Büros. Im Sportbetrieb sind wir im Etat den Ansätzen der verantwortlichen Referenten und Trainer weitestgehend gefolgt, so dass auch für dieses Jahr alle Kosten gedeckt sind.

Im Bereich der Jugendförderung gibt es auch in 2024 wieder Mittel für Vereine. Sollte ein Verein eine Jugendveranstaltung durchführen, können hierfür Zuschüsse beantragt werden.

Bei den Bezirken nähern wir uns bei den Ein- und Ausgaben einem ausgeglichenen Haushalt. Trotzdem möchte ich betonen, dass sowohl Überschüsse, wie auch Fehlbeträge in den Budgets vermieden werden müssen. Eine Bildung von „Polstern“ ist nicht notwendig und führt nur zu Rückfragen. Bitte plant entsprechend und nehmt mit der Geschäftsstelle Rücksprache auf, wenn größere Investitionen anstehen.

Schlusswort

Nach einem Jahr im Amt als Schatzmeister möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute Einarbeitung und Zusammenarbeit bedanken. Ganz besonders gilt mein Dank der Buchhalterin Frau Günes, dem Buchhalter Herrn Bielaczek sowie dem Geschäftsführer Herrn Ullrich, die mich umfassend in die Tätigkeit des Schatzmeisters eingearbeitet haben. Danken möchte ich auch allen ehrenamtlichen Helfern in den Bezirken und Vereinen, ohne die unser Sport keinen Bestand hätte. Mein Dank gilt auch den Mitgliedern des Präsidiums, die mich herzlich in ihrer Mitte aufgenommen haben. Und letztendlich danke ich meiner Frau und meinem Sohn, die mehr als ein Auge zudrücken mussten, damit ich mich für mein Hobby engagieren konnte.

Thomas Stumpf
Schatzmeister



Bilanz auf den 31. Dezember 2023



Aktivseite

	Stand 01.01.2023	Zugang -Abgang	Abschrei- bungen	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
Anlagevermögen					
Sachanlagen					
Landesleistungszentrum	38.590,72	9.427,33	23.276,53	24.741,52	38.590,72
Wettkampfanlagen (Altbau)	15,00	0,00	0,00	15,00	15,00
Wettkampfanlagen (Neubau)	188.991,44	0,00	22.813,78	166.177,66	188.991,44
Sportgeräte für die Kaderausbildung	18.733,30	1.523,25	6.148,14	13.647,00	18.733,30
Ausstattung für den Sportbetrieb	7.484,78	7.952,47	5.549,35	9.887,90	7.484,78
Kraftfahrzeuge und Mobiles Anlagevermögen	10.465,95	0,00	3.456,08	7.009,87	10.465,95
Geschäftseinrichtung	136.686,00	56.610,37	41.278,18	152.018,19	136.686,00
	400.967,19	75.513,42	102.522,06	373.497,14	400.967,19
Umlaufvermögen					
Vorräte				25.557,87	36.080,26
Andere Gegenstände des Umlaufvermögens					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			35.466,01		20.580,53
Sonstige Forderungen			41.212,80	76.678,81	881,00
Kassenbestand			650,99		
Guthaben bei Kreditinstituten*			2.571.655,14	2.572.306,13	2.517.546,45
Aktive Rechnungsabgrenzung				0,00	20.638,17
				3.048.039,95	2.996.693,60
				*) Verwendung für Rücklagen	1.930.580,00
				*) Verwendung zur Aufrechterhaltung der Liquidität für Ausgaben des Folgejahres	640.000,00



Bilanz auf den 31. Dezember 2023

Passivseite

	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
Verbandsvermögen		
Stand 1. Januar	999.098,02	1.005.178,47
Landesleistungszentrum	72.074,54	./ 6.080,45
Jahresüberschuss	1.071.172,56	999.098,02
Rücklagen		
Aus eigenen Mittel		
Stand 1. Januar 2023/2022	1.935.580,00	1.816.580,00
Entnahme aus den Rücklagen/ Auflösung von Rücklagen	./ 170.000,00	233.800,00
Einstellung in die Rücklage	165.000,00	352.800,00
Stand 31. Dezember 2023/2022	1.930.580,00	1.935.580,00
Eigenkapital		
	3.001.752,56	2.934.678,02
Rückstellungen		
	32.652,91	58.379,50
Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	13.634,48	3.636,08
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>3.048.039,95</u>	<u>2.996.693,60</u>

Gewinn- und Verlustrechnung



	2023	2022
	€	€
Erlöse	2.679.973,20	2.403.014,24
Aufwendungen, soweit sie den Erlösen unmittelbar zuzurechnen sind	1.686.204,26	1.394.257,31
Rohertrag	993.768,94	1.008.756,93
Zinsen und Sonstige Erträge	389.755,10	371.662,18
	1.383.524,04	1.380.419,11
Gehälter und Personalnebenkosten	831.655,54	742.780,89
Abschreibungen auf Sachanlagen	102.522,06	80.390,16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.049,89	9.758,62
Einstellung in die freie Rücklage	208.222,01	200.769,89
Einstellung in die Rücklage elektronische Schießstände 10m	110.000,00	117.000,00
Einstellung in die Rücklage Sanierung Altbau LLZ	0,00	0,00
Einstellung in die Rücklage elektronische Schießstände	0,00	10.800,00
Einstellung in die Rücklage energetische Erneuerung Beleuchtung	0,00	0,00
Einstellung in die Rücklage Chronik HSV	0,00	10.000,00
Einstellung in die Betriebsmittelrücklage Schützenbezirke	0,00	5.000,00
Einstellung in die Rücklage Sanierung Geschäftsstelle	0,00	0,00
Einstellung in die Rücklage 10m große Halle	0,00	30.000,00
Einstellung in die Rücklage Bestuhlung Außenanlage	0,00	35.000,00
Einstellung in die Rücklage Ladesäulen	0,00	10.000,00
Einstellung in die Rücklage Mitgliederverwaltung	55.000,00	25.000,00
Jahresüberschuss	72.074,54	./ 6.080,45



Jahresrechnung 2023

EINNAHMEN	Haushalt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	2024	2023	2022	2021
Sportförderung LSBH	415.000,00 €	420.404,00 €	418.421,00 €	409.475,00 €
Leistungen der Vereine HSV	690.000,00 €	689.716,35 €	666.676,66 €	680.024,15 €
Leistungen der Vereine DSB	380.000,00 €	358.106,23 €	357.874,39 €	362.721,55 €
Wettkampfpasgebühren	102.000,00 €	111.091,16 €	111.727,61 €	144.802,79 €
Kommunikationsgebühren	37.000,00 €	37.674,47 €	38.059,09 €	38.358,38 €
Sportbetrieb (Startgelder, Verkauf, Gebühren)	360.000,00 €	343.556,49 €	303.387,30 €	99.712,73 €
Sportbetrieb Schützenbezirke	270.000,00 €	250.989,69 €	185.110,31 €	24.124,15 €
Nutzungsentgelte LLZ	7.000,00 €	7.455,00 €	4.669,50 €	3.038,50 €
Leistungssportzuwendung LSBH	15.000,00 €	15.444,75 €	17.887,00 €	17.887,00 €
Leistungssportzuwendung Land Hessen	70.000,00 €	67.591,54 €	71.500,00 €	71.500,00 €
Bundesstützpunkt /Zuwendung BMI	80.000,00 €	92.000,00 €	82.000,00 €	81.000,00 €
Mieteinnahmen LLZ	38.000,00 €	38.760,00 €	37.791,18 €	38.041,40 €
Werbeeinnahmen	30.000,00 €	33.787,86 €	24.249,59 €	5.720,00 €
Lehrgangsggebühren	100.000,00 €	59.747,81 €	37.626,80 €	29.714,42 €
Außerordentliche Erträge	2.000,00 €	3.675,85 €	244,46 €	7.655,06 €
Zinserträge	45.000,00 €	- €	- €	- €
Zuwendung Stadt Frankfurt (Schießhalle)	- €	25.000,00 €	90.000,00 €	- €
Zuwendung Land Hessen (Schießhalle)	- €	50.000,00 €	- €	250.000,00 €
Zuwendung Bund LED (Schießhalle)	- €	48.197,00 €	- €	- €
Entnahme Betriebsmittlrücklage	29.000,00 €	- €	130.000,00 €	160.000,00 €
Entnahme Rücklage Sanierung Geschäftsstelle	18.000,00 €	- €	102.000,00 €	- €
Entnahme Rücklage Mitgliederverwaltung	55.000,00 €	- €	- €	- €
Entnahme Rücklage Sanierung Altbau	500.000,00 €	- €	- €	- €
Entnahme Rücklage Modernisierung Beleuchtung	- €	30.000,00 €	- €	- €
Entnahme Rücklage Bestuhlung Außenanlage	- €	7.500,00 €	- €	- €
Entnahme Rücklage Ladesäule	- €	9.500,00 €	- €	- €
Entnahme Rücklage Server	- €	22.500,00 €	- €	- €
Entnahme Rücklage Verbandschronik	- €	- €	5.000,00 €	- €
Entnahme Rücklage Elek. Schießstände LLZ	- €	- €	800,00 €	1.000,00 €
Entnahme Rücklage Elek. Schießstände LLZ 10m	- €	- €	96.000,00 €	174.000,00 €
Entnahme freie Rücklage	- €	- €	- €	76.300,00 €
Entnahme Betriebsmittlrücklage Bezirke	- €	- €	- €	30.000,00 €
	3.243.000,00 €	2.722.698,20 €	2.781.024,89 €	2.705.075,13 €

Jahresrechnung 2023



AUSGABEN	Haushalt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	2024	2023	2022	2021
Abgaben DSB	380.000,00 €	358.106,23 €	357.874,39 €	362.721,55 €
Personalkosten	740.000,00 €	706.655,54 €	630.280,89 €	613.470,84 €
Allgemeine Kosten	50.000,00 €	33.258,26 €	34.230,33 €	42.474,43 €
Betriebskosten	120.000,00 €	102.034,73 €	109.132,98 €	97.965,52 €
Reparaturen	40.000,00 €	53.271,35 €	73.557,11 €	35.732,52 €
Inventarbeschaffungen	35.000,00 €	19.094,70 €	38.773,35 €	18.825,88 €
Inventarbeschaffungen Schützenbezirke	12.000,00 €	627,50 €	3.514,16 €	2.670,35 €
Bauliche Maßnahmen	10.000,00 €	34.458,83 €	- €	- €
Elektronische Schießstände LLZ 10m	- €	- €	95.864,47 €	423.798,43 €
Elektronische Schießstände LLZ	5.000,00 €	5.033,77 €	773,51 €	992,84 €
Sicherheitsauflagen LLZ	5.000,00 €	- €	- €	- €
Bürobedarf / Druckkosten	40.000,00 €	36.632,85 €	28.453,31 €	22.063,21 €
Versicherungen	35.000,00 €	33.039,89 €	28.759,26 €	26.397,29 €
Porto, Telefon, Telefax, Internet, E-Mail	35.000,00 €	25.729,07 €	31.970,65 €	22.594,11 €
Internet-Auftritt	4.000,00 €	3.263,04 €	1.099,99 €	6.480,00 €
Hessische Schützenzeitung / Presse	15.000,00 €	10.377,26 €	22.547,00 €	20.884,12 €
Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €	4.435,17 €	1.879,64 €	508,00 €
Mitglieder- und Wettkampfpasverwaltung	30.000,00 €	30.498,32 €	5.521,63 €	5.002,74 €
Hessische und Deutsche Meisterschaften	190.000,00 €	184.741,75 €	159.220,66 €	37.218,17 €
Verbandsorgane	110.000,00 €	114.875,65 €	97.209,02 €	52.066,34 €
Sportbetrieb	429.000,00 €	356.982,19 €	357.624,30 €	276.516,58 €
Sportbetrieb Schützenbezirke	250.000,00 €	202.380,21 €	165.663,69 €	36.971,59 €
Bildung	3.000,00 €	2.025,75 €	650,00 €	1.977,00 €
Lehrgänge	75.000,00 €	58.387,49 €	29.097,24 €	30.567,30 €
Jugendförderung	17.000,00 €	9.603,25 €	10.043,40 €	2.968,45 €
Bezirksjugendförderung	15.000,00 €	5.854,49 €	3.406,96 €	3.237,05 €
Ehrungen	7.000,00 €	5.375,85 €	7.179,11 €	864,62 €
Traditionspflege	1.000,00 €	- €	- €	348,08 €
Coronahilfe	- €	- €	- €	76.300,00 €
Außerordentliche Ausgaben	2.000,00 €	1.886,31 €	1.851,82 €	871,83 €
Kosten Mitgliederverwaltung	55.000,00 €	- €	- €	- €
Kosten Sanierung Geschäftsstelle	18.000,00 €	- €	101.317,00 €	- €
Kosten Modernisierung Beleuchtung	- €	- €	- €	- €
Kosten Verbandschronik	- €	- €	4.981,34 €	- €
Kosten Bestuhlung Aussenanlage	- €	7.453,59 €	- €	- €
Kosten Ladesäule	- €	9.427,33 €	- €	- €
Kosten Server	- €	22.491,00 €	- €	- €
Kosten Modernisierung Beleuchtung	- €	162.588,55 €	- €	- €
Zuführung freie Rücklage	- €	110.000,00 €	- €	- €
Zuführung Rücklage Moderni. Beleuchtung/ Elektrik	- €	- €	40.000,00 €	230.000,00 €
Zuführung Rücklage Sanierung Geschäftsstelle	- €	- €	- €	120.000,00 €
Zuführung Rücklage Verbandschronik	- €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €
Zuführung Betriebsmittelrücklage Bezirke	- €	- €	5.000,00 €	- €
Zuführung Rücklage Sanierung Altbau LLZ	- €	- €	110.000,00 €	- €
Zuführung freie Rücklage	- €	- €	117.000,00 €	117.000,00 €
Zuführung Rücklage Ladesäulen. Bestuhlung Server	- €	- €	70.000,00 €	- €
Erwirtschaftete Abschreibungen	- €	12.108,28 €	26.547,68 €	5.586,29 €
	3.243.000,00 €	2.722.698,20 €	2.781.024,89 €	2.705.075,13 €



Konto „Sportbetrieb“

	Ergebnis 2023	Haushalt 2023	Haushalt 2024
0490 Sportgeräte für Kader	3.187,00 €	12.000,00 €	10.000,00 €
5350 Ranglisten DSB	36.920,58 €	32.000,00 €	35.000,00 €
5405 Auflage	- €	1.000,00 €	500,00 €
5406 Blasrohr	- €	1.000,00 €	2.500,00 €
5410 Gewehr	382,30 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5411 Gewehrwettkämpfe L-Kader	10.015,91 €	10.000,00 €	10.000,00 €
5415 Pistole	865,54 €	3.000,00 €	1.000,00 €
5416 Pistolenwettkämpfe L-Kader	7.397,59 €	8.000,00 €	8.000,00 €
5420 Armbrust	2.889,19 €	6.600,00 €	5.500,00 €
5430 Bogen	7.170,85 €	13.000,00 €	8.700,00 €
5431 Bogenwettkämpfe L-Kader	2.256,95 €	7.000,00 €	7.000,00 €
5440 Vorderlader	7.768,15 €	8.500,00 €	13.000,00 €
5441 D-Cup Vorderlader	- €	1.000,00 €	500,00 €
5450 Flinte	- €	2.000,00 €	1.500,00 €
5451 Flintenwettkämpfe L-Kader	1.929,60 €	2.500,00 €	2.500,00 €
5455 Laufende Scheibe	11.857,12 €	13.000,00 €	12.000,00 €
5460 Target Sprint	5.414,92 €	8.500,00 €	7.900,00 €
5480 Behindertensport	- €	1.000,00 €	500,00 €
5520 Aus- und Fortbildung A-/B-Trainer	1.095,80 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5530 Aus- und Fortbildung WK-Richter	4.869,74 €	12.000,00 €	12.000,00 €
5540 Ligawettkämpfe	7.688,77 €	10.000,00 €	10.000,00 €
5545 Jugendwettkämpfe	12.253,23 €	23.000,00 €	17.000,00 €
5546 Jugendverbandsrunde	19.048,35 €	32.000,00 €	30.000,00 €
5547 Vereinszuschüsse Jugendwettkämpfe	- €	10.000,00 €	- €
5751 L-Kader Gewehr	44.469,47 €	40.000,00 €	40.000,00 €
5752 L-Kader Pistole	38.377,85 €	35.000,00 €	35.000,00 €
5756 L-Kader Flinte	4.934,76 €	8.000,00 €	8.000,00 €
5758 L-Kader Bogen	29.404,32 €	30.000,00 €	34.000,00 €
5770 L-Kader-Munition	63.346,79 €	54.000,00 €	65.000,00 €
5771 Pfeilgeld	1.952,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
5780 L-Kader, allgemein	9.141,89 €	10.000,00 €	10.000,00 €
5811 NK-2 (Lehrgänge und Wettkämpfe)	1.777,65 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5815 Spitzensportförderung	14.002,50 €	25.000,00 €	25.000,00 €
5903 Bundesstützpunkt	- €	2.000,00 €	- €
4530 Betriebskosten Verbandsbus	6.511,37 €	6.500,00 €	6.500,00 €
4531 Betriebskosten Biathlonstand	52,00 €	900,00 €	900,00 €
	356.982,19 €	438.000,00 €	429.000,00 €

Konto „Sportbetrieb Schützenbezirke“



Konto	Einnahmen	Betrag EUR	Voranschlag EUR	Abweichung EUR
8136	Startgelder	235.655,69 €	- €	235.655,69 €
8137	Umlagen	- €	- €	- €
8138	Verbandszuwendungen	- €	- €	- €
8139	Gebühren	4.639,00 €	- €	4.639,00 €
8140	Sonstige Einnahmen	10.695,00 €	- €	10.695,00 €
	Gesamt	250.989,69 €	270.000,00 €	-19.010,31 €

Konto	Ausgaben	Betrag EUR	Voranschlag EUR	Abweichung EUR
5480	Meisterschaften	128.507,77 €	- €	-128.507,77 €
5481	Wettkämpfe	12.843,43 €	- €	-12.843,43 €
5482	Jugendförderung	11.203,73 €	- €	-11.203,73 €
5483	Ehrungen	14.195,62 €	- €	-14.195,62 €
5485	Verwaltungskosten	25.130,82 €	- €	-25.130,82 €
5486	Sonstige Ausgaben	10.498,84 €	- €	-10.498,84 €
	Gesamt	202.380,21 €	250.000,00 €	47.619,79 €



Verprobung Jahresabschluss 2023

		EUR
a)	Gewinn- und Verlustrechnung	
	Es betragen die Erlöse	2.679.973,20
	Zinsen und sonstige Erträge	349.723,85
		3.069.728,30
	Gesamt	3.069.728,30
b)	Jahresrechnung	
	Sportförderung LSBH	420.404,00
	Leistungen der Vereine HSV	689.716,35
	Leistungen der Vereine DSB	358.106,23
	Wettkampfpasgebühren	111.091,16
	Kommunikationsgebühren	37.674,47
	Sportbetrieb	343.556,49
	Sportbetrieb Bezirke	250.989,69
	Nutzungsentgelte LLZ	7.455,00
	Leistungssportzuwendungen	175.036,29
	Mieteinnahmen LLZ	38.760,00
	Werbeeinnahmen	33.787,86
	Lehrgangsggebühren	59.747,81
	Außerordentliche Einnahmen	3.675,85
	Zuwendung LED	123.197,00
	Entnahme Rücklagen	69.500,00
	zzgl. Landestrainerprogramm LSBH / Land Hessen	125.000,00
	zzgl. Zinsen	40.031,25
	zzgl. Porto	99,48
	abzgl. Hessische Schützenzeitung	-216,20
	zzgl. Einkauf von Einkleidung Sportler	12.485,84
	zzgl. Allgem. Kosten Verkauf	205,57
	zzgl. Minderung des Inventurbestandes	10.522,39
	zzgl. weiterberechnetes Startgeld DM	58.401,77
	zzgl. Auflösung Restrücklagen	100.500,00
	Gesamt	3.069.728,30





Bericht der Rechnungsprüfer für das Rechnungsjahr 2023

Die gewählten Rechnungsprüfer

Harald Kraft, Kirchhain

Dr. Thomas Eberwein, Rosbach v.d.H.

Roswitha von Ehr, Bad Orb

sind nach § 12 der Satzung des Hessischen Schützenverbandes zur Prüfung der Rechnungsführung sowie der wirtschaftlichen Situation verpflichtet.

Auf Einladung des Hessischen Schützenverbandes fand die Prüfung am 8. und 9. Februar 2024 in den Räumen der Geschäftsstelle statt.

Zu Beginn der Prüfung nahmen wir an der Sitzung des Finanzausschusses teil. Eine Unterrichtung des Präsidiums über die Prüfungsfeststellungen erfolgte am 9. Februar 2024.

Für Auskünfte standen während der Prüfung Geschäftsführer René Ullrich sowie Buchhalter Werner Bielaczek und Etatverwalterin Nicole Günes zur Verfügung. Diese wirkten auch an der Klärung von Einzelfragen mit. Der neue Schatzmeister, Thomas Stumpf, war ebenfalls anwesend.

Es standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) die Kassenbuchführung mit Abschluss am 7. Februar 2024
- b) die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2023
- c) die Jahresrechnung 2023 mit Einnahmen und Ausgaben
- d) der Haushaltsplan 2024 mit den entsprechenden Deckungsvermerken und mit den Ist-Zahlen von 2023
- e) die Buchführungsunterlagen 2023 sowie die dazugehörigen Belege, Inventuren und Aufzeichnungen.

Zu a) Werner Bielaczek belegte als Kassensführer am Prüfungstag die Richtigkeit der Bareinnahmen und –ausgaben und wies den Kassenbestand in Bargeld (Münzen und Papiergeld) ordnungsgemäß nach.

Zu b) Die Bilanz per 31. Dezember 2023 wurde von Herrn Rechtsanwalt Erik Spielmann von der „Westprüfung Emde GmbH & Co. KG“, Gießen, mit Ausnahme der Einnahmen und Ausgaben sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2023, geprüft. Die Bilanz wurde unter dem 26. Januar 2024 testiert. Die stichprobenweise Überprüfung der Bilanzpositionen sowie der Einnahmen und Ausgaben in der Gewinn- und Verlustrechnung durch uns ergab keine Beanstandungen.



- Zu c) Die Jahresrechnung mit der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben steht in Einklang mit den Haushaltsansätzen. Die Differenz zwischen den Werten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Jahresrechnung ist über Bestandsverschiebungen und Ertragsumbuchungen zu erklären.
- Zu d) Der Haushaltsplan 2024 wurde vorsichtig vom Schatzmeister, Geschäftsführer und dem Finanzausschuss entwickelt und berücksichtigt auch weiterhin Einsparungsmöglichkeiten.
- Zu e) Die Buchführung wurde sauber, ordnungsgemäß und sachgerecht gegliedert geführt. Belege lassen sich leicht finden, solche mit Sammelposten sind erläutert. Die Buchungsvorgänge lassen sich nachvollziehen. Der Warenbestand laut Inventur per 31. Dezember 2023 wurde stichprobenweise überprüft.

Die Prüfer danken dem Präsidium und der Geschäftsführung für eine sorgfältige Wirtschaftsführung und die verständnisvolle Unterstützung ihrer Arbeit. In diesen Dank werden auch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle einbezogen.

Die Rechnungsprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2023.

Frankfurt am Main, den 9. Februar 2024

Harald Kraft

Dr. Thomas Eberwein

Roswitha von Ehr



Haushaltsplan 2024

EINNAHMEN	Soll 2024	IST 2023
Sportförderung LSBH	415.000,00 €	420.404,00 €
Leistungen der Vereine HSV	690.000,00 €	689.716,35 €
Leistungen der Vereine DSB	380.000,00 €	358.106,23 €
Wettkampfpasgebühren	102.000,00 €	111.091,16 €
Kommunikationsgebühren	37.000,00 €	37.674,47 €
Sportbetrieb, Startgelder, Verkauf, Gebühren	360.000,00 €	343.556,49 €
Sportbetrieb Schützenbezirke	270.000,00 €	250.989,69 €
Nutzungsentgelte LLZ	7.000,00 €	7.455,00 €
Leistungssportzuwendung LSBH	15.000,00 €	15.444,75 €
Leistungssportzuwendung Land Hessen	70.000,00 €	67.591,54 €
Bundesstützpunkt Zuwendung BMI	80.000,00 €	92.000,00 €
Mieteinnahmen LLZ	38.000,00 €	38.760,00 €
Werbeeinnahmen	30.000,00 €	33.787,86 €
Lehrgangsggebühren	100.000,00 €	59.747,81 €
Außerordentliche Einnahmen	2.000,00 €	3.675,85 €
Zinserträge	45.000,00 €	- €
Entnahme Betriebsmittelrücklage	29.000,00 €	- €
Entnahme Rücklage Mitgliederverwaltung	55.000,00 €	- €
Entnahme Rücklage Geschäftsstelle	18.000,00 €	- €
Entnahme Rücklage Sanierung Altbau	500.000,00 €	- €
Zuwendung Stadt Frankfurt LED	- €	25.000,00 €
Zuwendung Land Hessen LED	- €	50.000,00 €
Zuwendung Bund LED	- €	48.197,00 €
Entnahme Rücklage Modernisierung Beleuchtung	- €	30.000,00 €
Entnahme Rücklage Bestuhlung Außenanlage	- €	7.500,00 €
Entnahme Rücklage Ladesäule	- €	9.500,00 €
Entnahme Rücklage Server	- €	22.500,00 €
Entnahme Rücklage Sanierung Altbau	- €	- €
Summen:	3.243.000,00 €	2.722.698,20 €

Stellenplan			
	Geschäftsführer	Assistentin der Geschäftsführung	Buchhalter
	Hausmeister	Sachbearbeiter (6)	Landestrainer (3)

DECKUNGSVERMERKE

Zweckbestimmte Mehreinnahmen bei den Voranschlägen rechtfertigen Mehrausgaben für gleiche Verwendungszwecke. Ersparnisse bei den Ausgabenansätzen des Voranschlags dienen zur Deckung von notwendigen Überschreitungen anderer Ausgabenansätze oder ähnlicher neuer Ausgaben. Jahresüberschüsse sind der Rücklage zuzuführen.

Haushaltsplan 2024



AUSGABEN	Soll 2024	IST 2023
Abgaben DSB	380.000,00 €	358.106,23 €
Personalkosten	740.000,00 €	706.655,54 €
Allgemeine Kosten	50.000,00 €	33.258,26 €
Betriebskosten	120.000,00 €	102.034,73 €
Reparaturen	40.000,00 €	53.271,35 €
Inventarbeschaffungen	35.000,00 €	19.094,70 €
Inventarbeschaffungen Schützenbezirke	12.000,00 €	627,50 €
Bauliche Maßnahmen	10.000,00 €	34.458,83 €
Elektronische Schießstände	5.000,00 €	5.033,77 €
Sicherheitsauflagen LLZ	5.000,00 €	- €
Bürobedarf/Druckkosten	40.000,00 €	36.632,85 €
Versicherungen	35.000,00 €	33.039,89 €
Porto, Telefon, Telefax, Internet, E-Mail	35.000,00 €	25.729,07 €
Internet-Auftritt	4.000,00 €	3.263,04 €
Hessische Schützenzeitung / Presse	15.000,00 €	10.377,26 €
Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €	4.435,17 €
Mitglieder- und Wettkampfpassverwaltung	30.000,00 €	30.498,32 €
Hessische und Deutsche Meisterschaften	190.000,00 €	184.741,75 €
Verbandsorgane	110.000,00 €	114.875,65 €
Sportbetrieb	429.000,00 €	356.982,19 €
Sportbetrieb Schützenbezirke	250.000,00 €	202.380,21 €
Bildung	3.000,00 €	2.025,75 €
Lehrgänge	75.000,00 €	58.387,49 €
Jugendförderung	17.000,00 €	9.603,25 €
Bezirksjugendförderung	15.000,00 €	5.854,49 €
Ehrungen	7.000,00 €	5.375,85 €
Traditionspflege	1.000,00 €	- €
Außerordentliche Ausgaben	2.000,00 €	- €
Kosten Mitgliederverwaltung	55.000,00 €	- €
Kosten Geschäftsstelle	18.000,00 €	- €
Kosten Sanierung Altbau	500.000,00 €	- €
Kosten Bestuhlung Aussenanlage	- €	7.453,59 €
Kosten Ladesäule	- €	9.427,33 €
Kosten Server	- €	22.491,00 €
Kosten Modernisierung Beleuchtung	- €	162.588,55 €
Zuführung freie Rücklage	- €	110.000,00 €
Erwirtschaftete Abschreibungen	- €	12.108,28 €
Summen:	3.243.000,00 €	2.722.698,20 €



Anträge